37. Jg. · Nr. 2 · Februar ´22

Pfullinger Journal

Anzeigen-Illustrierte für den Raum Pfullingen Eningen · Schwäbische Alb

Christian Jabot: Der neue Wirtschaftsförderer

Märchenhaft: Das neue vhs Programm

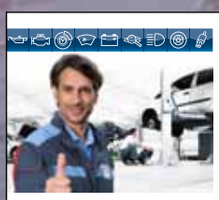
Guter Plan: Bundesfreiwilligendienst

Corona und Depressionen: Selbsthilfegruppe Pfullingen

Maler und mehr.
ANTON GEISELHART
RENOVIEREN & UMBAUEN
Wir bieten Ihnen alle erforderlichen Handwerksleistungen.
ANTON GEISELHART www.anton-geiselhart.de

Autolackiererei Uysal
Kemal Uysal
Grafentalstr. 7
72800 Eningen
Mobil: 0170 - 320 84 95

AUTOHAUS LICHTENSTEIN
Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen
Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 07129/938070
web: www.autohaus-lichtenstein.de


Die Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Pfullingen
Gottlob Maier
Daimlerstraße 7
72793 Pfullingen
Tel.: 07121/97900
www.maier-boschservice.de
Für Ihr Auto tun wir alles.

Heinz und Stephan
EBINGER
Seit 1860
Stuckateur- und Malerfachbetrieb
Pfullingen · Tel. 07121-790768
www.stuckateur-ebinger.de

WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE
REPARATURDIENST
rund ums Fenster: • Fenster • Rolladen • Klappladen • Markisen • Sonnenschutz
- alle Fabrikate -
PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG
AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST
Künstle
Maßstab für Qualität seit 1905
Fenster + Rolladen + Sonnenschutz
72762 Reutlingen - Jahnstraße 25
kontakt@kuenstle.biz
07121/270260 920692

DER SOLIDE FACHBETRIEB
- Maler- / Tapezierarbeiten
- Innenfarbanstriche Wohn-/ Geschäftsräume, Treppenhäuser
- Fachgerechte Schimmelpilz-Sanierungen
- Feuchte Keller und Garagen- Sanierungen
- Innenausbau Dachausbau
- Wasserschaden Sanierungen
Ziegelmüller
Stuckateurbetrieb und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.
Büro: Im Kühnenbach 42, 72793 Pfullingen
Lager: Holzelfinger Str. 7, 72813 St. Johann-Ohnastetten
Telefon 071 21/70 47 60
info@ziegelmueller-stuckateur.de
www.ziegelmueller-stuckateur.de

IMPRESSUM
Pfullinger Journal
Anzeigen-Illustrierte für den Raum Pfullingen Eningen - Schwäbische Alb
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlose Verteilung an Haushalte in: Pfullingen, Eningen u. A., St. Johann, Lichtenstein, Engstingen, Kohlstetten, Hohenstein und Sonnenbühl.
Auflage: 23.800 Exemplare
Herausgeberin und verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel.: 07121- 70 65 68
Fax.: 07121 - 70 65 69
info@pfullinger-journal.de
Druck: Raisch GmbH + Co.KG
Copyright für alle Beiträge und gestaltete Anzeigen liegt beim Herausgeber.
Nachdruck oder Verarbeitung von Texten und Anzeigen auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung.
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: Nr.12, gültig seit 01/2019.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Berichte und Artikel die namentlich oder mit Kürzel gekennzeichnet sind, müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen.
Geschäftszeiten:
Mo.:-Fr.: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach tel. Vereinbarung.

Das Pfullinger Journal kommt in über *24000 Haushalten*

1.600 Euro Spende gehen ins Ahrtal

(StP) Die stolze Summe von 1.327 Euro an Spenden hat das Team von Sieglinde Schairer in den vergangenen Wochen zusammenbekommen – vieles davon Wechselgeld, das die Kunden lieber ins Kässchen geworfen haben, anstatt es wieder mitzunehmen. „Wir sammeln für einen Kindergarten und eine Schule im Ahrtal“, lautete der Aufruf, zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe im vergangenen Jahr zu spenden.

Schirmherr der Aktion, die jüngst zu Ende gegangen ist, war Bürgermeister Stefan Wörner. Der bekam, gemeinsam mit Feuerwehrkommandant Dietmar Rall, am Freitagvormittag das Geld überreicht. Den übrigen Betrag von 273 Euro hatte die Stadt noch oben draufgelegt, so stand zum Schluss die glatte Spendensumme von 1.600 Euro. Die wird die Stadtverwaltung nun ins Ahrtal weiterleiten.

Spendenübergabe mit Feuerwehrkommandant Dietmar Rall, Katja Trumpp und Sieglinde Schairer von „Schairer's Esskultur“ sowie Bürgermeister Stefan Wörner.

Arbeitsjubiläen bei Anton Geiselhart

(pr) Tradition wird im Malerbetrieb Anton Geiselhart seit der Firmengründung im Jahre 1934 großgeschrieben. So ist es auch gute Tradition, dass kurz vor Weihnachten die Arbeitsjubilare des aktuellen Jahres geehrt werden. Die übliche Feierstunde im Rahmen der Betriebsversammlung musste auch dieses Jahr leider entfallen, trotzdem traf man sich in kleiner Runde auf dem Gerüsthof, wo der Geschäftsführer Roman Geiselhart und der Betriebsratsvorsitzende Martin Bahmed im Freien den anwesenden Jubilaren Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit und die Betriebstreue aussprachen. Zu den 10 Arbeitsjubilaren gehören dieses Jahr:
45 Jahre: Michael Domovski, Maler, 35 Jahre: Holger Müller, Malermeister, Andreas Schanz, Stuckateur, Dietmar Bunke, Maler, 25 Jahre: Michael, Richter, Techn. Leiter / Malermeister, Manfred Hönle, Maler, Ralf Schwarz, Maler, 20 Jahre: Angelika Lutz, Kaufm. Angestellte, 10 Jahre: Simon Knauf, Maler, Stefan Hüttl, Kaufm. Leiter

DERE Gartengestaltung & Pflege
* Planung und Beratung
* Pflaster und Wegebau
* Natursteinarbeiten
* Mauern
* Gartenpflege
Mustafa Dere, Burgstr. 11, 72793 Pfullingen, Tel.: 07121-3600429
Mobil: 0176 - 23668722, eMail: dere_mustafa@hotmail.de

Pfullinger Helfer vor Ort jetzt mit eigenem Fahrzeug

(StP) Seit einigen Tagen ist auf den Pfullinger Straßen ein neues DRK-Fahrzeug unterwegs. Dank seiner Leuchtfarben ist der SUV in weiß und rot kaum zu übersehen, und im Notfall sorgen Blaulicht und Sirenenton für die nötige Aufmerksamkeit. Den Ford Kuga hat das Pfullinger DRK speziell für seine Helfer vor Ort (HvO) angeschafft, damit die Retter so schnell und sicher wie möglich zu ihren Einsatzorten gelangen.

Stefan Wörner dankte Hubert Gulde, Vorsitzender des Pfullinger DRK-Ortsvereins, sowie Bereitschaftsleiterin Bettina Plankenhorn und deren Stellvertreter Heiko Kästel stellvertretend für die vielen ehrenamtlich engagierten Retter. „Das Rote Kreuz und ganz besonders die Helfer vor Ort leisten hier eine unglaublich wertvolle und verantwortungsvolle Arbeit“, lobte der Bürgermeister. „Dass sie nicht selten auch in Fragen von Leben oder Tod für die Menschen in unserer Stadt da sind, kann man nicht genug anerkennen.“

Das System der Helfer vor Ort umfasst in Pfullingen aktuell acht Helferinnen und Helfer, die alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins sind. Bei Notfällen im Pfullinger Stadtgebiet werden sie von der Leitstelle in Reutlingen parallel zum Rettungsdienst alarmiert. Am Ort des Geschehens eingetroffen, überbrücken sie die Zeit mit entsprechender medizinischer Versorgung, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Die Pfullinger Helferinnen und Helfer, die all das gänzlich im Ehrenamt leisten, sind allein im Jahr 2021 mehr als 270-mal alarmiert worden. Bislang waren sie immer mit privaten PKWs unterwegs. Anders als die anderen Fahrzeuge steht der HvO-Wagen nicht in der Unterkunft in der Schlossstraße, sondern bei dem jeweils „diensthabenden“ Helfer zu Hause, damit er bei Alarm direkt zum Einsatzort fahren kann.

BAUEN mit HOLZ ist unsere STÄRKE
· Dachkonstruktionen
· Innenausbau + Treppen
· Renovieren + Sanieren
HOLZBAU PFEIFFER
seit über 100 Jahren
72793 Pfullingen · Tel.: 07121 - 978 50
www.pfeiffer-holzbau.de

DLRG Mitgliederversammlung verschoben

(pr) Die DLRG Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Pfullingen findet nicht wie geplant am 11. Februar statt. Sie wird aufgrund der aktuellen Situation auf den 20. Mai 2022 verschoben. Die Einladung bleibt bestehen, der Termin wird verändert - alles für unsere Sicherheit, heißt es vom DLRG Vorstand. Den Ort werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Rehasport Orthopädie

(pr) Der Gesundheitssport Baden-Württemberg e.V. startet ab 01.02.22 immer dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr eine neue Rehasportgruppe. Teilnehmen können alle Personen jung und alt mit orthopädischen Beschwerden wie z. B. Muskelverspannungen oder Gelenkschmerzen.

Fragen Sie Ihren Arzt nach der Möglichkeit einer Rehasportverordnung. Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 07121-55 08 18 (AB). Veranstaltungsort: Musikverein Pfullingen Roßwagstraße 2 in Pfullingen

Impfungen am 30. Januar in der Lichtensteinhalle

Buchen Sie jetzt Ihren Impftermin!

(GeL) Am Sonntag, 30. Januar 2022 bietet die Arztpraxis von Dr. Sebastian Schittenhelm, ein Kooperationspartner des Kreisimpfzentrums Reutlingen, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen in der Lichtensteinhalle an. Spontan Entschlossene sind je nach verfügbarem Impfstoff und eventueller Wartezeit ebenfalls willkommen. Bei diesem Impfangebot können auch Kinder ab 5 Jahren geimpft werden, sofern die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorliegt.
Bei Interesse an einer Impfung, melden Sie sich bitte für einen Termin an. Wem eine Online-Anmeldung unter www.terminland.eu/teststelle-lichtenstein/ nicht möglich ist, kann sich auch im Rathaus Lichtenstein telefonisch unter 07129 696-45 anmelden.

Die STIKO empfiehlt allen Personen ab 12 Jahren die COVID-19-Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff bereits ab dem vollendeten 3. Monat nach Abschluss der Grundimmunisierung bzw. nach der Infektion mit dem Coronavirus.
Als Impfstoffe stehen für die Altersgruppe bis 30 Jahren BioNTech und für die Altersgruppe über 30 Jahren Moderna zur Verfügung. An Kinder wird der Kinderimpfstoff von BioNTech verimpft.
Um den organisatorischen Ablauf zu vereinfachen, füllen Sie bitte vorab zu Hause den Anamnese- und Einwilligungsbogen aus und lesen Sie schon vorab das Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung.
Mitzubringen ist neben diesen Dokumenten lediglich ein Lichtbildausweis sowie der Impfpass und die Versichertenkarte der Krankenkassen sowie ggf. eine Einwilligungserklärung beider sorgeberechtigten Erwachsenen.
Weitere Informationen zur Corona-Schutzimpfung erhalten Sie unter: www.impfen-bw.de

Bewegt

Ausstellung in der Stadtbücherei

(pr) Noch bis zum 26. Februar ist die Ausstellung mit Acrylbildern der Pfullinger Künstlerin Gaby Frey-Bantle in der Stadtbücherei Pfullingen zu sehen.

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei besucht werden, es gelten die derzeit gültigen Corona-Regeln.

Sonderveröffentlichung

Feines aus der Wiesengrund Box von der Metzgerei Luz

Sie kommen aus dem Urlaub und stellen fest der Kühlschrank ist leer! Oder am Sonntag kommt überraschend Besuch und Sie haben nichts im Kühlschrank. Oder Sie überfällt ganz einfach nachts ein plötzlicher Hunger.
Alles kein Problem!
In Pfullingen hat die Metzgerei Luz für Sie zwei Automaten aufgestellt, die immer mit den besten, frischen Wurstwaren befüllt sind.
Die Wiesengrund Boxen stehen in der Klosterstraße 70 gegenüber der Tankstelle und in der Marktstraße 32, gegenüber der Bastelbox. Geöffnet rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche.

Zur Zeit finden Sie in den Automaten, neben Saiten, Pfefferbeißer, Rote, Bauernbratwürste und Maultaschen auch leckere Rinderrouladen, Schweinehals, saure Kutteln oder Gulaschsuppe. Bis hin zu Wurstsalaten oder Aufschnittwurst. „Wir werden aber das Angebot den Jahreszeiten entsprechend anpassen, so wird es im Sommer zum Beispiel mehr Grillspezialitäten geben," so Kathrin Fritz, Metzgermeisterin bei der Bronnweiler Metzgerei Luz.

Eigene Schlachtung und aus der Region

Schön eingerahmt sind die Automaten mit stabilen Holzkonstruktionen mit dem eingeprägten Namen „Wiesengrund Box". Was es damit auf sich hat, wissen wohl vor allem die alteingesessenen Pfullinger noch. So ist die beinahe 100 Jahre alte Metzgerei Luz mit Stammsitz in Bronnweiler vielen Pfullingern bekannt, als „die Metzgerei im Wiesengrund", so heißt nämlich die Wirtschaft, die an die Metzgerei angrenzt.

Und hier hat die Metzgerei schon immer gutes Fleisch aus eigener Schlachtung oder von Höfen aus der Region angeboten. So hält Metzgermeister Jörg Luz sogar seine eigene Rinderzucht. Das Fleisch kommt aber auch aus Rommelsbach vom Drei Birkenhof, von der Familie Fritz in Pfullingen und der Familie Knupfer von Engstingen. „Bei uns wird noch alles handwerklich verarbeitet und nicht industriell," betont Birgit Nonnenmacher. Die Schwester von Jörg Luz wohnt in Pfullingen und kontrolliert täglich die beiden Wiesengrund Boxen. Auf einer App auf dem Handy ist sie mit den Automaten verbunden und kann so schnell feststellen, ob und welche Ware fehlt und was neu befüllt werden muss.

Automaten statt Filiale

„Mit den Automaten können wir den Kunden rund um die Uhr Ware anbieten, das würden wir mit einer Filiale gar nicht schaffen", sagt Kathrin Fritz, und verweist auch darauf, dass eine Filiale personell nur schwer umsetzbar sei.

Und wer auf den Geschmack gekommen ist, für den ist der Weg nach Bronnweiler in den Wiesengrund nicht allzuweit. Hier ist die Auswahl selbstverständlich noch viel umfangreicher.
Und es gibt einen täglich wechselnden Mittagstisch, der nicht nur für Geschäftsleute für die knappe Mittagspause attraktiv ist. Mittagessen sowie Fleisch und Wurstwaren erhalten Sie auch im Mehrwegsystem gegen Pfand. Was täglich angeboten wird, kann man vorher bequem auf der Internetseite nachlesen.

Metzgerei Luz
Gönningerstr. 42, Bronnweiler
Tel.: 07072 - 91 27 11
info@metzgerei-luz-bronnweiler.de, www.metzgerei-luz-bronnweiler.de

Netzwerken ist das Ziel

Christian Jabot hat seine Arbeit als Wirtschaftsförderer der Stadt Pfullingen aufgenommen.

(BW) Der Anfang ist gemacht, die erste Kennenlernrunde im Rathaus hat Christian Jabot hinter sich, momentan ist er gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Wörner auf Kennenlerntour bei den Betrieben. Der 30jährige Betriebswirt ist seit Anfang des Jahres der neue Wirtschaftsförderer der Stadt Pfullingen. Für viele Pfullinger und Pfullingerinnen ist Jabot kein Unbekannter, bislang war er bei der Kreissparkasse Pfullingen am Lindenplatz tätig. Dort hat er unter anderem Firmenkunden betreut und sie beispielsweise bei Vermögensanlagen beraten.
Außerdem ist er sportlich als Handballer aktiv, er spielt bei den VfL-Handballern in der ersten Herrenmannschaft mit.
Bürgermeister Wörner freut sich über die Stellenbesetzung mit Christian Jabot „er bringt sowohl das fachliche Knowhow als auch die nötige Kreativität und Innovationsgeist für diese Aufgabe mit," ist er überzeugt.

Vermittler zwischen den verschiedenen Interessen
Christian Jabot selber will jetzt in den nächsten Wochen zunächst einmal genau hinhören, bei den Betrieben, bei den Geschäften und Unternehmern. Er will hören, wo die Probleme und Wünsche liegen und wie er vermitteln kann. Überhaupt sieht er sich in vielen Bereichen als Vermittler zwischen verschiedenen Parteien. Beispielhaft nennt er hier den Leerstand im DEZ. Schon öfter so Jabot sei er darauf angesprochen worden, hier seien die Möglichkeiten der Stadt aber begrenzt, schließlich gehöre das Gebäude einem Investor, die Stadt könne hier nur vermitteln.
Für ihn habe es Priorität, den Austausch zwischen Stadtverwaltung und Gewerbetreibenden lebendig zu halten, erklärt der neue Wirtschaftsförderer. „Seien es Gewerbeneuanmeldung, Neu- und Wiedereröffnungen, Firmenjubiläen oder andere Anliegen jeder Art – ich bin immer ansprechbar und freue mich über ein persönliches Kennenlernen", so Christian Jabot.

Wo der Schuh drückt, will Jabot nicht nur durch die Betriebsbesichtigungen herausfinden. Er plant eine Umfrage unter den Gewerbetreibenden zu starten. Denn neben beispielsweise dem Thema Breitbandausbau, das bereits bei einem seiner Betriebsbesuche angesprochen wurde, gibt es sicher auch noch andere Themen, die den Gewerbetreibenden wichtig sind. Rat will er sich da auch bei den Nachbargemeinden holen.

Er will schauen, wie es andere Wirtschaftsförderer in anderen Gemeinden machen. So will er sich mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt Reutlingen treffen und will am Netzwerk der Wirtschaftsförderer der umliegenden Gemeinden teilnehmen. „Solche Treffen geben mir Input, wie machen es andere, wie können wir uns in Pfullingen verbessern. Sicherlich kann man nicht alles eins zu eins kopieren, aber ich kann mir Anregungen holen," ist Jabot überzeugt.

Netzwerke schaffen und ehrlich miteinander reden
Das Netzwerken ist Jabot wichtig, immer wieder kommt er auf dieses Thema zu sprechen. Damit kommt er dem Wunsch vieler Gewerbetreibender entgegen, die sich eine bessere Vernetzung unter den Betrieben wünschen. So wünscht sich Sebastian Maier, Geschäftsführer bei der Gottlob Maier GmbH im Industriegebiet Steinge bei einer kleinen, nicht repräsentativen Umfrage des Pfullinger Journals: „ … dass Herr Jabot alle Gewerbetreibenden an einen Tisch bekommt, wir brauchen eine gemeinsame Plattform, ein gemeinsames Konzept für ganz Pfullingen." Auch Günter Mollenkopf, Geschäftsführer von Land-, Forst- und Gartentechnik Mollenkopf im Industriegebiet Memmelers Wiese ist sich darin mit Maier einig. „Die vielen unterschiedlichen Betriebe in Pfullingen sollten sich besser untereinander vernetzen und der Wirtschaftsförderer könnte als Vermittler die Organisation übernehmen".

Hohe Erwartungen
Die Erwartungen sind hoch, an den Wirtschaftsförderer, das hat sich bei der kleinen Umfrage des Pfullinger Journals definitiv ergeben. So war neben dem Thema der besseren Vernetzung untereinander, auch der Wunsch da, dass Christian Jabot, neben dem Bürgermeister, künftig für Gewerbetreibende der erste Ansprechpartner sein sollte, egal ob es um die Hilfe bei der Suche nach einem Mietobjekt geht, um Fragen zur Existenzgründung oder zu staatlichen Förderungen.

Hinzu kommt das Thema Stadtmarketing bei dem sich Christian Jabot gemeinsam mit der Fachbereichsleiterin für Kultur und Tourismus Sabine Hohloch zusammen setzen möchte und ein gemeinsames Konzept entwickeln möchte.
Der Marktplatz ist in diesem Zusammenhang ein spannendes Thema, den wir gemeinsam wieder beleben müssen, so Jabot. Und auch diesbezüglich freut er sich auf das Netzwerken.mit allen Beteiligten.

Bäume und Mauer müssen weichen

Vorbereitungen für Klosterkirchen-Anbau laufen

(StP) Zum Jahresende 2021 fiel im Pfullinger Gemeinderat der Baubeschluss für den Anbau an der Klosterkirche. Bevor allerdings die eigentlichen Bauarbeiten beginnen können, muss das Baufeld begutachtet und vorbereitet werden.
Dazu gehört einerseits noch eine Prospektion - darunter versteht man die Suche nach bisher unbekannt gebliebenen archäologischen Fundstellen und andererseits müssen noch zwei Bäume dem Neubau weichen.
Die Prospektion wird über das gesamte Baufeld in den Bereichen erfolgen, in die durch den Baukörper eingegriffen wird. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Fachleuten des Landesdenkmalamts. Bevor diese etwa ab März durchgeführt werden kann, muss allerdings oberirdisch Einiges weichen, etwa der Baum, der sich momentan direkt am Eingang zur Klosterkirche befindet.

Gefällt werden muss ebenso die mächtige Schwarzkiefer, die einige Meter weiter in Richtung der Neske-Villa steht. Der rund 25 Meter hohe Baum wurde zuvor artenschutzrechtlich untersucht und ist zur Rodung freigegeben. Bis Ende Februar sollen die Fällarbeiten abgeschlossen sein.
Auch ein Teil der Klostermauer inklusive Tor muss abgebrochen werden. Dieser Teil des Gemäuers ist zwar alt, allerdings nicht historisch. Dass viele Pfullingerinnen und Pfullinger an der „Ecke" vor dem Klosterkircheneingang mit ihrem mittelalterlichen Charme hängen, ist der Verwaltung bewusst. Ein Teil der Mauer soll deshalb am Stück herausgesägt werden und als Erinnerungsstück einen Platz auf dem neuen Areal finden, sei es im neuen Gebäude oder im Garten. Auch für die Schwarzkiefer wird es eine besondere Lösung geben: Sie soll so gefällt werden, dass möglichst große Stücke erhalten bleiben, die dann entweder für den Neubau mitverwendet werden oder als Kunstobjekte auf dem neuen Areal einen Platz bekommen.
Der tatsächliche Baubeginn ist für den Juli 2022 vorgesehen. Bis spätestens April 2024 soll der Anbau fertiggestellt sein, da bis dahin die Förderzusagen befristet sind. Der Neubau wird dann sowohl die bestehenden drei Stockwerke der Klosterkirche barrierefrei nutzbar machen als auch einen neuen Veranstaltungssaal für Vereine, Organisationen, Privatpersonen und die Verwaltung schaffen. Vermeintliche Einschränkungen durch die Lärmschutzauflagen sieht Stefan Wörner nicht: „In der neuen Klosterkirche wird veranstaltungstechnisch all das möglich sein, was wir uns für den Standort vorgestellt haben", so der Bürgermeister.

Jontef“ – „Wos werd sajn?

Das Beste aus 34 Jahren… Klezmer-Musik

(pr) Am 20. Februar veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Pfullingen ein Konzert in der Martinskirche mit dem Ensemble Jontef, Beginn ist um 18.00 Uhr.

JONTEF bedeutet Festtag. Ein Festtag mit Musik und Theater. Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt Jontef die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Stedls wieder zum Leben.

Die Musik von Jontef umfasst die ganze Welt der osteuropäischen Klezmermusik: Virtuose Intrumentalnummern, humorvolle und melancholische Lieder, die von Joachim Günther brilliant gespielte Klezmerklarinette, Wolfram Ströles virtuose Violine, Peter Falks gezupfter und gestrichener Kontrabass; Musik, in der Wehmut und Ausgelassenheit diese unnachahmliche Verbindung eingehen, deren Charme sofort gefangen nimmt.
Jontef wurde als Trio 1988 am Landestheater Tübingen durch den aus Israel gebürtigen Schauspieler Michael Chaim Langer (Gesang, Schauspiel), den Komponisten Joachim Günther (Klarinette, Akkordeon) und den Musiker Wolfram Ströle (Violine, Gitarre) gegründet. 1999 erweiterte sich das Trio zum Quartett mit dem Musiker Peter Falk (Bass).

Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten. Es gilt die 2G+ Regel, sowie Maskenpflicht. (Änderungen vorbehalten). Um Anmeldung wird gebeten, entweder über https://ekpfullingen.church-events.de oder telefonisch im Gemeindebüro (Tel. 07121/78070).

Wir sind Ihre Urlaubsprofis!

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.

Spannende Abenteuer, unvergessliche Momente und fremde Kulturen warten bereits auf Sie. Damit Sie sich bis dahin nur noch ums Kofferpacken sorgen müssen, übernehmen wir den Rest: Wir finden für Sie den Traumurlaub, den Sie sich verdient haben – maximal abgesichert.

Besuchen Sie uns in unserem Reisebüro – wir sprechen mit Ihnen gern über Ihre nächste Reise.

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter City-Reisebüro - Inh. P. Mutschler
Lindenplatz 1 · 72793 Pfullingen · Tel. +49 7121 790294 (auch per WhatsApp) · pfullingen1@tui-reisecenter.de http//www.tui-reisecenter.de/pfullingen1

Märchenhaft in den Frühling

Das neue Programm der vhs Pfullingen diesmal mit dem Schwerpunktthema Märchen

Anfang Februar veröffentlicht die vhs Pfullingen ihr neues Frühjahr-Sommerprogramm - ein Programm, das so vielfältig ist, wie die Herausforderungen der Zeit.

Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Märchen“ können Interessierte einen ganz neuen Blick auf die vielfältigen Geschichten bekommen. Dabei kann man erfahren, warum Rotkäppchen auf Jamaika von Riesenkraken verschlungen wird, wie die Themen Glück und Tod im Märchen besprochen werden und welche Anknüpfungspunkte es zum eigenen Leben gibt. Selbstverständlich dürfen auch Exkursionen ins Theater und zu Märchenpfaden der Region nicht fehlen. Außerdem werden sich Märchen und Kunst begegnen und Interessierte bekommen die Möglichkeit sich selbst zum Märchenerzähler ausbilden zu lassen.

Doch auch das übrige Programm ist unbedingt einen Blick wert. Besonderes Augenmerk wird diesmal auf den Bereich Psychologie und Pädagogik gelegt. Neben zahlreichen Angeboten rund um die Herausforderungen des Familienlebens spielt die Stärkung des eigenen Selbst eine wichtige Rolle: Der Umgang mit Stress, das Finden der eigenen Stärken und der Umgang mit Konflikten sowie dem stetigen Wandel sind Themen, mit denen sich die Veranstaltungen beschäftigen.

Ausbauen konnte die vhs Pfullingen außerdem ihre kreativen Kursangebote: So sind zum Beispiel Dotpainting, Jesmonite und intuitives Malen neu ins Programm gerückt. Wer Spaß an gemeinsamem Spiel und Strategie hat, wird bei Bridge voll auf seine Kosten kommen. Im Rahmen eines Schnupperabends kann das Spiel kennengelernt und bei Gefallen im Rahmen eines Kurses vertieft und erprobt werden.

Im Bereich Ernährung gibt es ebenso einige neue Highlights rund um die Themen Kaffee, Cocktails, Sushi sowie American Bakery und Barbecue. Sie geben die Möglichkeit, Neues zu erfahren und sich selbst kulinarisch zu erproben.

Auch sportlich geht die vhs Pfullingen mit der Zeit: Mit „Taekwondo Defense“ nimmt sie erstmals eine moderne, realistische Form der Selbstverteidigung ins Programm, die sowohl für Kampfsport-Erfahrene als auch Neulinge geeignet ist.

Wer jedoch nach den altbewährten Klassikern sucht, kann ebenso fündig werden. Das Sprachenlernen ist selbstverständlich immer noch ein wichtiger Bestandteil des Angebots, genauso wie die traditionellen Gesundheitskurse sowie Smartphone- und Computerkurse.

Alle Interessierten finden das neue Programm ab Anfang Februar auf der Homepage www.vhs-pfullingen.de oder können es sich an einer der zahlreichen Auslagestellen zum Blättern mit nach Hause nehmen.

Und wer das Heft gerne per Frei-Hausservice bekommen möchte, kann sich ganz unkompliziert für den Newsletter der vhs anmelden und erhält das Heft als Datei per E-Mail direkt ins eigene Wohnzimmer. Eine kurze Nachricht an post@vhs-pfullingen.de genügt zur Anmeldung für diesen Service.

Die Anmeldung für die Veranstaltungen und Kurse startet am 7. Februar um 9 Uhr. Der unkomplizierteste Weg führt über die Homepage www.vhs-pfullingen.de, aber auch telefonisch ist die Anmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten (Mo-Fr. 9-12:30, Di u. Do zusätzlich 15-18 Uhr) weiterhin möglich.

Ihr „Bau-Partner” für:

Schlüsselfertigbau
Umbau / Anbau / Ausbau
Sanierung / Renovierung

BAUMEISTER HAUS

MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN

HAUS MIT GRUND STEIN AUF STEIN

Telefon 0 73 81 / 93 61 - 0 · www.mhb-stumm.de

Ein guter Plan nach dem Abi

Bundesfreiwilligendienst an der Wilhelm-Hauff-Realschule

Mittwochmorgen in der „Offenen Schule“, dem Lernatelier der WHR. Es wuselt von Schülerinnen und Schülern. Wegen „Corona“ sind es weniger als in anderen Zeiten, dennoch erlebt man viele Schülerinnen und Schüler, die gerade am Arbeiten sind. In Gruppen wird eine kleine Präsentation vorbereitet, am PC recherchieren einige Fünfer für Biologie und im Ruheraum schreibt eine Schülerin einen Text. Begleitet und betreut werden die Schülerinnen und Schüler von den Bundesfreiwilligendienst-Leistenden der WHR oder „Bufdis“, wie sie liebevoll genannt werden.

Mir macht die Betreuung der Kinder in der Offenen Schule am meisten Spaß. Das beinhaltet das gemeinsame Lernen, Spielen oder einfach nur ins Gespräch kommen. Die Vielzahl der verschiedensten Charaktere macht dieses Jahr für mich sehr spannend.(Clara Merkh)

Die Bufdis sind längst zu einer festen Größe der WHR geworden, man kann sie sich aus dem Schulalltag kaum mehr wegdenken. In der „Offenen Schule“ sind sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler. Oft geht es um schulische Fragen, immer wieder gibt’s aber auch Raum für persönlichere Themen. Gut, dass die Bufdis ihre eigene Schulzeit noch in bester Erinnerung haben und anders den Schüler-Anliegen zuhören als es die Lehrerinnen und Lehrer tun, sie haben eine ganz eigene Beziehungsebene zu den Lernenden.

Zum Bufdi-Dasein an der WHR gehören viele verschiedene Aufgaben, die weit über die Unterstützung in der „Offenen Schule“ hinausgehen. Immer wieder helfen die vier als Klassenassistenz in Klassen mit. So mancher Schüler ist froh, wenn er’s „nochmals in Ruhe“ vom Bufdi erklärt bekommt und dort nachfragen kann. Ganz automatisch ändert sich dabei auch die Perspektive der Bufdis: Kommen sie zunächst im September als ehemalige Schülerinnen und Schüler an die WHR, wechseln sie ihre Sicht auf die Schule, auf Unterricht, nehmen die Warte der Lehrenden oder auch der Schulsozialarbeit ein. Für mögliche Überlegungen, ob man später möglicherweise selbst im Bereich der Pädagogik arbeiten möchte, haben sich diese Erfahrungen in den letzten 9 Jahren als sehr wertvoll erwiesen – nach diesem Jahr weiß man gut, was man sich vorstellen kann oder was vielleicht auch nicht.

Bereichert wird die Tätigkeit der Bufdis auch durch weitere Tätigkeiten, die nochmals neue Einblicke mit sich bringen, beispielsweise die Mithilfe in der Schulverwaltung oder auch im Bereich der Essensausgabe in der Mensa. Durch diese vielen Betätigungsfelder ist für Abwechslung gesorgt, langweilig wird’s in diesem Aufgabenfeld mit Sicherheit niemals.

Die WHR sorgt intern für geeignete Anleitung, coacht und unterstützt bei auftretenden Fragen und Anliegen. Darüber hinaus sind alle Bufdis im Rahmen von Seminaren in Bodelshausen vernetzt, nehmen dort immer wieder an Kursen teil und lernen viele Gleichaltrige in ähnlichen und ganz anderen Betätigungsfeldern kennen.

Bisher haben alle Bufdis ihr Jahr an der WHR als Gewinn erlebt. Im Februar startet eine Referendarin an der Schule, die einst „Bufdine“ an der WHR war…- aber auch wenn dies nicht die Regel ist: Hilfreich bei der Entscheidung, wie’s „nach der Schule“ weitergehen soll, ist und war die Zeit als Bufdi auf der WHR allemal.

Interesse an einer Bufdi-Stelle an der Wilhelm-Hauff-Realschule im Schuljahr 2022/23? Auf der Homepage der Schule finden sich weitere Infos: www.whr-pfullingen.de

JACKY
Baby - Mini - Basic
Baby-und Kindermoden in den Größen 44-128
Direkt vom Hersteller

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.10.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00
Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Ulmerstr. 99 • 72555 Metzingen
Tel: 07123-92 95 14
www.jacky.de

Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett
Ideen öffnen Räume
Dachsanierungen
Altbausanierungen
Neubau/Umbau
Wärmedämmungen
Fassadenbekleidungen
Dachflächenfenster
Innenausbau
u.v.m.

ALLE LEISTUNGEN: EIN PREIS - EIN TERMIN MIT SCHÖLL

SCHÖLL
Zimmerei · Dachdeckerei
Sirchinger Weg 1
72525 Münsingen-Rietheim
Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

Eningen erhält die Re-Zertifizierung „Gesunde Gemeinde/ Gesunde Stadt“ durch Landrat Dr. Ulrich Fiedler

(pr) Seit 2014 werden vielfältige Aktivitäten, Projekte, Vorträge, Veranstaltungen, Netzwerke und die Gesundheitsangebote in Eningen stetig ausgebaut. Im 3-Jahres-Rhythmus werden die Aktivitäten und Pläne beim Landratsamt eingereicht und gehen in die Bewertung ein. Auch in den schwierigen Zeiten konnten im vergangenen Jahr 27 verschiedene Veranstaltungen stattfinden. Zahlreiche neue Gesundheitsangebote und neue Projektgruppen wurden gebildet. Diese weitreichenden Aktivitäten wurden von der Kommission wertgeschätzt.

Derzeit liegt der Fokus des AK Gesunde Gemeinde auf folgenden Themengebieten und Projektgruppen: Netzwerk Demenz, Anregung zur Bewegung, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitstage, Medizinische Beratung von Migranten und Migrantinnen in Eningen, Kopfweh-Konferenz-Reutlingen und das Team Adipositas verfolgen aktiv die gemeinsamen Ziele. Die Vorstandsfrau Dr. Barbara Dürr, vom AK Gesunde Gemeinde hat die Urkunde von Landrat Dr. Ulrich Fiedler entgegengenommen. Online zugeschalten waren Mitvorstand Volker Feyerabend, sowie Eningens Bürgermeister Alexander Schweizer und Veronika Bittner-Wysk. Im erweiterten Netzwerk arbeiten zurzeit mehr als 100 Mitglieder mit. Über neue Anregungen und Ideen zum Thema „Gesundheit“ freut sich der AK aber immer, heißt es in einer Presseerklärung. Wer neue, gute Idee hat, darf sich gerne an Dr. Barbara Dürr oder Volker Feyerabend wenden

Uhren • Optik • Schmuck
Wörner
Goldankauf vom Fachmann
Auch Zahngold und Silber!

Wörner
Inh. Thomas Gut
Uhrmachermeister, Augenoptikermeister
Kirchstr. 11, 72793 Pfullingen
Telefon: 07121/71726

Zwei Online-Kochworkshops: Rest(e)los glücklich!

(pr) Einfach, lecker, selbstgemacht! Im Rahmen der Ernährungsinitiative Mach´s Mahl, gutes Essen für Baden-Württemberg, bietet das Kreislandwirtschaftsamt zwei Online-Kochworkshops für zu Hause an. Jeder für sich und trotzdem zusammen wird an beiden Terminen ein kreatives und pfiffiges Rezept zubereitet.

Am Dienstag, 8. Februar 2022 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr gibt es Hafertaler mit buntem Ratatouille.
Verwendet werden saisonale und regionale Produkte, die sich durch vorhandene Reste oder liegengebliebenes Gemüse austauschen lassen. So entsteht bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Hause ein individuelles und leckeres Gericht.

Am Mittwoch, 9. Februar 2022 von 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr steht eine bunte Gemüsetarte mit einem Boden aus Vollkorngetreide auf dem Programm.
Das Besondere: Von den Gemüsesorten soll, vom Blatt bis zur Wurzel, so viel wie möglich verwendet werden.

An beiden Terminen gibt es zudem jede Menge praxistaugliche Tipps zum Frischhalten von Obst und Gemüse, zur kreativen Verwertung sowie zum Aufpeppen und Retten von nicht mehr so schönen Exemplaren.
Im Anschluss an den Workshop lassen sich die Köstlichkeiten gemeinsam mit der Familie oder Freunden zum Abendessen genießen und was übrig bleibt, kann am Folgetag in die Vesperdose gepackt werden.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Eine stabile Internetverbindung mit funktionierendem WLAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen), ein Tablet, Laptop oder PC in der Küche. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird, nutzen Sie vorzugsweise den Internetbrowser „Firefox“.

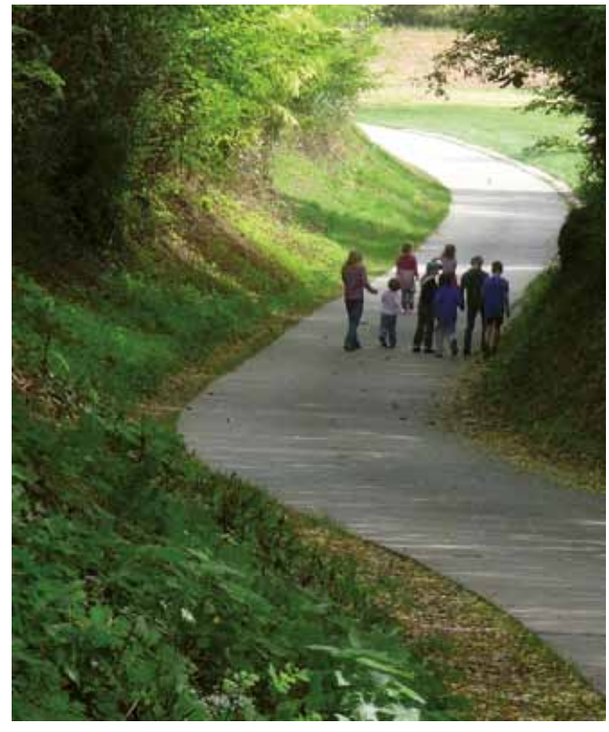
Anmeldungen zu den kostenfreien Workshops sind beim Kreislandwirtschaftsamt bis Mittwoch, 2. Februar 2022 unter 07381 9397 7341 oder landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich.
Einige Tage vor dem Workshop erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Zugangslink für die Veranstaltung sowie eine Zutatenliste mit Austauschmöglichkeiten für einen gezielten Einkauf.

Ihr Fachbetrieb für:
Haustüren
Aktion 2022
RENZ
Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

Heizungen
Pellets, Gas, Öl,
Solar,
Bäder,
Renovierung,
Kundendienst ...
Mehr Spaß im Bad!
Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

Corona und Depressionen

Die Selbsthilfegruppe Lebenschance in Pfullingen hilft Menschen mit Depressionen auch in Zeiten der Pandemie



(BW) Seit ziemlich genau zwei Jahr leben wir hier in Deutschland mit dem neuartigen Coronavirus Sars-CoV-2. Am 28. Januar 2020 wurde der erste Coronafall in Bayern gemeldet. Seitdem haben wir zahlreiche Lockdowns erlebt, unser Leben ist geprägt von Homeoffice und Schulschließungen, berufliche Existenzen sind bedroht und viele von uns leben in der ständigen Angst man könnte sich irgendwo mit dem Virus anstecken.
Laut einer Studie des amerikanischen Neurowissenschaftlers und Professors für Psychatrie kämpft unsere Psyche derzeit mit zwei eigentlich unvereinbaren Forderungen, zum einen der Angst vor der Ansteckung und daraus folgend die selbstgewählte Isolierung und zum anderen dem Drang nach Kontakten, um sich sicher in der Gemeinschaft zu fühlen.

Und auch die Chefärztin der Klinik für Psychiatrie an der Heliosklinik in Leipzig Professor Katarina Stengler bestätigt, dass die Pandemie für Menschen mit und ohne psychische Erkrankungen eine große Herausforderung darstellt. Im Gegenteil sogar, Menschen die vor der Pandemie sozial sehr aktiv waren, sich in Vereinen engagiert haben und viele soziale Kontakte hatten, hat das „social distancing“, das Fehlen der Kontakte häufig noch viel mehr aus der Bahn geworfen, als Menschen, die ohnehin wenig soziale Kontakte gepflegt haben.
Das kann Sandra Ebinger, die Gründerin der Selbsthilfegruppe „Lebenschance-Depressionen“ in Pfullingen bestätigen. „Am Anfang der Pandemie stand das Telefon bei mir nicht mehr still, viele Neue haben angerufen, die mit der Situation nicht klarkamen,“ bestätigt sie. Erst kürzlich habe eine etwa 30 Jahre alte Mutter angerufen, die nicht mehr ein noch aus wusste. Wohingegen sich für viele Menschen mit Depressionen eigentlich gar nicht so viel geändert habe, weil diese Menschen ohnehin oft sehr zurückgezogen leben.

Gedankenaustausch in der Gruppe ist wichtig

Regelmäßig hat sich die Selbsthilfegruppe in Pfullingen im Familienzentrum auch während der Lockdowns, getroffen und sich über Probleme, Ängste und Sorgen ausgetauscht. Dies ist für die 15 Personen oft die einzige Möglichkeit, denn Therapieplätze sind nur schwer zu bekommen und sie nehmen dafür zum Teil lange Anfahrtswege in Kauf, da sie von Rottenburg, Bad Urach oder auch Metzingen kommen. Am Anfang haben viele in ihrer Gruppe die neue Situation sogar genossen, man habe wieder die Vögel zwitschern hören, die Poser auf der Straße fehlten oder die Hektik im Alltag habe nachgelassen, zitiert Sandra Ebinger einige Erfahrungen. Doch dann sei die Stimmung plötzlich umgeschlagen, die Verunsicherung sei groß darüber, wie man sich richtig verhalten soll.

Spaziergänge als alternative zu Gruppentreffen

Seit vergangenen November hat sie die regelmäßigen Treffen nun ersteinmal eingestellt, der Grund dafür liegt ausgerechnet im Tragen der Masken. „Wenn wir während der Gespräche die Masken aufhaben, dann funktioniert das nicht richtig, die Mimik fehlt, man versteht die Leute schlecht, deshalb pausieren wir jetzt erstmal,“ so Sandra Ebinger.

Allerdings ist ihr bewusst wie wichtig depressiven Menschen der Austausch untereinander ist. Da aber ein Austausch über die sozialen Medien, oder über online Dienste wie Teams oder skype o.ä. nicht richtig funktionieren, hat sich Sandra Ebinger nun entschlossen Spaziergänge samstagnachmittags anzubieten. „Wir wollen einen ungezwungenen, gemütlichen Gedankenaustausch an der frischen Luft, weil ich merke, dass den Menschen die gemeinsamen Gespräche fehlen,“ sagt sie.

Wer Interesse hat an einem gemeinsamen Gedankenaustausch muss sich vorher bei Sandra Ebinger anmelden unter 07121-790768 oder per Mail an: s.ebinger@gmx.net.

Sie gibt auch gerne Auskunft zur Selbsthilfegruppe „Lebenschance-Depressionen“ in Pfullingen und zu weiteren Hilfsangeboten in der Region.

Fenster Haustüren
Ihr Partner in Sachen:
Holz- und Holz/Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Individuelle Haustüren
Glasfassaden
Rollladen/Jalousien
Einbruchschutz und Reparaturen
Fensterbau • Glaserei
MOLLENKOPF
Hannes Mollenkopf e.K.
Achalmstraße 61 • 72793 Pfullingen
Telefon 07121/7 80 88 • Fax 79 0112
www.fensterbau-mollenkopf.de

weible
Bestattungen & Trauerkultur
Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.
Pfullingen | Bahnhofstraße 2
T. 07121 78048 www.weible-bestattungen.de

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN
07121 79526
24 STUNDEN ERREICHBAR
AUCH SONN- UND FEIERTAGS
PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Ziegelmüller
- Sonderanfertigungen
- Gestaltete Grabmale
- Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
- Grabmalvorsorge
- Grabmalbetreuung

www.ziegelmueller-rt.de
E-Mail: dieter@ziegelmueller-rt.de
Steinmetz- und Bildhauermeister
Sickenhäuser Straße 46, Reutlingen
Tel.: (07121) 30 05 67, Fax 34 00 64

GEBR. MOHRING
GmbH & Co. KG
Reutlingen
Burkhardt + Weber Strasse 53
72760 Reutlingen
Tel.: 07121 33 76 85
info@mohring-steinmetz.de
Niederlassung Pfullingen
Max-Eyth-Strasse 18/1
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 304 33 77
pfullingen@mohring-steinmetz.de
Individuelle Grabdenkmale + Natursteine
Grabmalbetreuung
Grabmalvorsorge
Treppen, Küchenarbeitsplatten
Betonwerksteine / Terrazzo

Ihr Fachbetrieb für:
- Fenster
- Rollladen
- Haustüren
- Dachfenster
- Reparaturen

RENZ
Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

Geburten in Pfullingen

Standesamtliche Nachrichten, wie Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle dürfen sie gerne direkt an das Pfullinger Journal schicken, wir veröffentlichen diese dann kostenlos für Sie

Eheschließungen in Pfullingen

17.12. **Sandra Ippolito** geb. Mazzola und **Carmine Ippolito**

Goldene Hochzeit in Pfullingen

04.02. **Liselotte** und **Wolfgang Silver** Pfullingen

Diamantene Hochzeit in Pfullingen

17.02. **Jolanta** und **Gerhard Wydra** Pfullingen

Gnadenhochzeit in Pfullingen

23.02. **Hilde** und **Nikolaus Klein** Pfullingen

Altersjubilare in Pfullingen

Geb.	Alter	Name
25.01.	80J.	**Ute Klöppner**
25.01.	70J.	**Werner Tröger**
26.01.	80J.	**Rolf Heitele**
27.01.	75J.	**Fritz Keppler**
27.01.	75J.	**Giuseppe Minna**
29.01.	90J.	**Maria Apostolidou**
29.01.	75J.	**Heinrich Hannig**
30.01.	85J.	**Wolfgang Klatt**
30.01.	70J.	**Hermann Schach**
31.01.	80J.	**Maddalena Festa**
31.01.	75J.	**Manfred Schubert**
31.01.	70J.	**Dr. Gerold Walter**
31.01.	70J.	**Evelin Wiesmann-Weller**
01.02.	85J.	**Hatice Cam**
01.02.	85J.	**Helmut Limbächer**
01.02.	80J.	**Heinz Losch**
01.02.	70J.	**Henryk Gose**
02.02.	70J.	**Siegrid Belgardt**
03.02.	95J.	**Anneliese Simond**
03.02.	90J.	**Hilda Lukic**
03.02.	70J.	**Emine Yurdakul**
03.02.	70J.	**Ursula Rehm**
04.02.	70J.	**Sylvia Günther**
06.02.	70J.	**Manfred Hipp**
07.02.	85J.	**Johanna Berger**
08.02.	80J.	**Ursula Leistler**
08.02.	70J.	**Brunhilde Plankenhorn**
08.02.	70J.	**Dr. Alfred Haar**
09.02.	80J.	**Erika Götz**
10.02.	95J.	**Sükriye Özdemir**
11.02.	80J.	**Ulrike Schänzlin**
12.02.	90J.	**Alfons Welle**
12.02.	70J.	**Elsbeth Barthold**
13.02.	80J.	**Hedwig Reisner**
13.02.	75J.	**Ruth Nill**
13.02.	70J.	**Werner Osterauer**
14.02.	85J.	**Stavros Kourtoglou**
15.02.	70J.	**Hedwig Votteler**
16.02.	85J.	**Hannelore Wohnus**
19.02.	80J.	**Zuzana Kulja**
20.02.	70J.	**Christel Dannecker**
21.02.	80J.	**Mirko Glavicic**
21.02.	75J.	**Christel Baumann**
22.02.	70J.	**Osman Yildirim**
22.02.	70J.	**Ursula Früh**
23.02.	80J.	**Rosemarie Schmidt**
23.02.	75J.	**Walter Rau**
24.02.	80J.	**Elisabeth Bader**
25.02.	85J.	**Gisela Kober**
25.02.	80J.	**Ernst Gekeler**
25.02.	70J.	**Beate Krehl**
27.02.	70J.	**Gabriele Raisch**

Sterbefälle in Sonnenbühl

07.11. **Albert Ruoff** Sonnenbühl

Geburten in Lichtenstein

12.12. **Louisa Jungel**, Tochter von Sandra Jungel, geb. Schwaibold und Daniel Jungel, Karl-Rehm-Straße 5, Lichtenstein

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen? Dann schreiben Sie uns eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

Eheschließungen in Lichtenstein

23.12. **Alexandra Claudia Schwarz** und **Maximilian Lehn**, Schillerstraße 43, Herrenberg

Goldene Hochzeit in Lichtenstein

29.02. **Gudrun** und **Henner Grube** Unterhausen

Altersjubilare in Lichtenstein

Geb.	Alter	Name
01.02.	85J.	**Renate Vögele** Honau
02.02.	80J.	**Dorothea Luzie Huiskens** Unterhausen
02.02.	80J.	**Rosa Skibinski** Unterhausen
04.02.	80J.	**Sieglinde Ries** Unterhausen
08.02.	80J.	**Katharina Pettla** Holzelfingen
09.02.	90J.	**Barbara Neubrander** Unterhausen
10.02.	80J.	**Ingrid Kirsammer** Unterhausen
10.02.	80J.	**Olga Taxis** Holzelfingen
16.02.	85J.	**Anna Vöhringer** Holzelfingen
17.02.	80J.	**Theresia Lang** Unterhausen
18.02.	85J.	**Hannelore Hagemann** Unterhausen
25.02.	80J.	**Wilhelm-Friedrich Maurer** Unterhausen
26.02.	80J.	**Dietrich Sautter** Holzelfingen
26.02.	85J.	**Ursula Beyrich** Unterhausen

Die Alternative zum Heim - Mehr als 24 h Pflege
MEHR-ZEIT PFLEGE®
Sie wünschen sich professionelle Pflege und liebevolle Betreuung?
Eine vertrauensvolle Bezugsperson, die bei Ihnen zu Hause bleibt?
Wir haben die besondere Lösung: Die Mehr-Zeit-Pflege® von AiP.
AiP
Weil es zuhause schöner ist
07121 . 909 73 30 www.aip-pflege.de

flink+fleißig
HAUSHALT . FAMILIE . LEBEN
Zuverlässige Hilfe in Haushalt und Familie
für Reutlingen, Tübingen und den Zollernalbkreis.
Private Haushaltshilfe
sparen Sie Zeit & Nerven
Familienpflege
Hilfe für den Alltag
Jugendhilfe
Unterstützung bei Erziehungsaufgaben
Telefon: 07121 – 205 206
www.flink-fleissig.de

EIN SAMARITER FÜR ALLE DIENSTE
GUT BETREUT UND GEPFLEGT ZU HAUSE WIE IM HEIM

Gute Pflege ist wählbar – unsere Angebote in Pfullingen:
- Pflegehäuser
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-Sa
- Betreutes Wohnen
- SAMARITER Wohnen Pflege-WG
- SAMARITER Mobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Mittagstisch, Café
- Treffpunkt Kutscherhaus und Treff Jahnstraße

Samariterstift am Laiblinspark 07121/9734-0
Samariterstift am Stadtgarten 07121/93038-0
www.samariterstiftung.de
SAMARITER STIFTUNG

Diakonie Sozialstation
Pfullingen-Eningen u.A. e.V.
Zu Hause wie gewohnt
Alten-und Krankenpflege
Familienpflege und Hausnotruf
Demenzbetreuungsgruppe
Telefon (07121) 6967710
info@dst-pfullingen-eningen.de
www.dst-pfullingen-eningen.de
Laiblinsplatz 12, Pfullingen
Schillerstr. 47/3 Eningen

26.02. 80J. **Waltraud Prieler**
Unterhausen
26.02. 85J. **Alfred Stahl**
Honau

Sterbefälle in Lichtenstein

16.12. **Rosa Luise Eißler**
geb. Pfitzer, Heerstraße 41, Lichtenstein
27.12. **Hans Karl Widmann**
Mühltalstraße 35, Trochtelfingen
30.12. **Gerlinde Gekeler**,
geb. Taxis, Greifensteinstraße 11, Lichtenstein
10.01. **Pauline Hilde Schulz**
geb. Mayer, Kaiserstraße 13, Lichtenstein

Allen Jubilaren. Hochzeitern und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.

Digital im Alter

Smartphone-Kurse für Senior*innen

(MW) Schon lange ist die Digitalisierung in vielen Bereichen des täglichen Lebens ein wesentlicher Bestandteil und die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung nochmals beschleunigt. Mittlerweile ist die Bedienung eines Smartphones nahezu zwingende Voraussetzung, um aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Und auch immer mehr Senior*innen möchten die Chancen und Möglichkeiten der digitalen Welt für sich und ihre persönliche Lebensgestaltung nutzen.

Im Rahmen des Projektes DART – Digitalisierung im Alter in Reutlingen – wagen Senior*innen gemeinsam mit ehrenamtlich tätigen Digitalpat*innen unter dem Schirm des Caritas-Zentrums Reutlingen die ersten Schritte in die digitale Welt. Die Digitalpat*innen begleiten und unterstützen dabei die Senior*innen indem sie ihre Erfahrung und ihr Wissen weitergeben, aufzeigen welche Möglichkeiten das Internet, Smartphone und Co. bieten, wie man sich sicher im Internet bewegt und wie man ein Smartphone bedient.

„Meine Tochter ist so stolz auf mich, dass ich jetzt auch digital unterwegs bin und sie mir Fotos schicken kann.“

Nachdem im Sommer das Angebot des Caritas-Zentrums Reutlingen publik gemacht wurde, war der Andrang groß. Oft besitzen die Senior*innen zwar ein Smartphone, haben jedoch niemanden, der sie unterstützt. Meistens überwiegt dann die Angst, etwas falsch oder kaputt zu machen. Und auch mögliche Risiken können oft nicht eingeschätzt werden.

In Kleingruppen wird damit begonnen, Fragen und Wünsche der Teilnehmer*innen zu sammeln, um in den darauffolgenden Stunden viel zu üben und auszuprobieren.
Erfahrungsgemäß dauert es eine gewisse Zeit, bis die Senior*innen Vertrauen in ihr eigenes Können entwickeln, doch die Begeisterung ist jedes Mal groß, wenn sich eine gewisse Sicherheit im Umgang mit dem Smartphone zeigt und sich somit neue Möglichkeiten auftun.

Viele Senior*innen haben inzwischen von den Einführungskursen profitiert und den Mut und die Fähigkeit erworben, sich im Internet sicher zu bewegen. Darüber hinaus finden Teilnehmer*innen bei DART immer eine Ansprechpartner*in bei aufkommenden Fragen.

Ehrenamtliche Helfer gesucht
Da die Nachfrage ungebrochen groß ist, werden dringend weitere ehrenamtliche Digitalpate*innen gesucht. Diese bekommen vorab eine Einführung durch die Caritas. Auch Material und Unterstützung nach dem Start des Kurses ist selbstverständlich und jederzeit gewährleistet.

Wenn Sie mehr über das Projekt DART erfahren möchten oder Interesse – entweder als Teilnehmer*in oder Digitalpat*in – haben, dürfen Sie sich gerne direkt an Marina Wiesend, Caritas-Zentrum Reutlingen, wenden. Wir freuen uns über jeden, der den ersten Schritt in die digitale Welt wagt oder der sein Wissen an andere weitergeben möchte.
Informationen und Auskunft: Marina Wiesend, 07121/165618, E-Mail: Wiesend.m@caritas-fils-neckar-alb.de

Streit in der Familie

Erschreckende Zunahme
Wegen der vielen Ausgangssperren und den vielen Kontaktverboten zu Fremden, den Schulausfällen und den Home – Office - Arbeitsplätzen hockt die Familie öfter und länger bei- und aufeinander wie in normalen Zeiten. Kein Wunder, dass es da hin wieder untereinander kracht, wobei die Gesellschaft nur die körperliche Gewalt zur Kenntnis nimmt, obwohl man auch mit Worten sehr weh tun kann.

Die offiziellen Statistiken erfassen natürlich auch nicht alle Prügeleien, denn die meisten werden gar nicht angezeigt. Wenn ein Mann von einer Frau verhauen wird oder Kinder von ihren Eltern, geht der Geschlagene nur selten zur Polizei, weil er leicht zum Gespött seiner Bekannten wird.
Ob allerdings – wie in Frauenrechtskreisen behauptet – schon jede dritte Frau in Reutlingen vergewaltigt worden ist, das liegt an der Definition der Gewalt. Wenn man es als psychische Vergewaltigung wertet, dass man beim Geschlechtsverkehr mitmacht, obwohl man gerade keine Lust dazu hat, weil man befürchtet, dass der Partner bei einer Verweigerung sauer ist, wird die Zahl sogar höher liegen, schon weil die „Lustzeiten“ von Mann und Frau in der Regel auseinander fallen.

Fragwürdige Reaktionen der Gesellschaft
Wenn die häusliche Gewalt einmal aktenkundig geworden ist, dann sind die staatlich vorgesehenen Reaktionen in der Regel nicht geeignet, den Bestand der Familie zu erhalten. Wenn man ein misshandeltes Kind in eine fremde Familie oder gar in ein „Waisenhaus“ gibt oder wenn man dem schlägernden Ehemann ein Abstandsgebot von 200 Metern zu seiner Frau auferlegt, kommt normalerweise keine „Heilung“ zustande, weil auf diese Weise praktisch alle Versöhnungswege blockiert sind.

Beamte des Jugendamtes werden oft das Opfer des Zielkonfliktes der richtigen Reaktion auf Kindesmisshandlung. In einem von mir selbst verhandelten Verfahren gegen einen Beamten war ein Reporter einer renommierten Wochenzeitung anwesend, der mir freundlicherweise seinen Zeitungsbericht zu diesem Fall zum Lesen gab. Er hatte zwei Artikel geschrieben: Im einen wurde der Beamte fertig gemacht, weil er das misshandelte Kind so lange in der Familie ließ und einen zweiten, wo der Beamte gerügt wurde, dass er das Kind aus der Familie wegen Kleinigkeiten herausgerissen habe. Am Ende sollte die Zeitschriftenredaktion selbst entscheiden, welche Version den Lesern präsentiert werde.

Heilung durch Gespräch
Frau X kam weinend zu mir und jammerte, dass ihr Mann gar nicht mehr lieb zu ihr sei. Ich erklärte ihr, es gebe keinen Rechtsanspruch auf „Liebsein“, verlangen könne man von seinem Partner nur ein konkretes Handeln oder Unterlassen. Wenn ihr Mann sie haue, könne sie ihn bei der Polizei wegen Körperverletzung anzeigen und dann werde er vom Gericht bestraft, wenn er ihr kein Geld gebe für den Haushalt oder für persönliche Anschaffungen, könne sie ihn auf Zahlung verklagen, aber das war alles nichts in den Augen der Frau: „I mit meim Mann vor Gericht, des goht gar net, aber könnet Sie net mol von Mann zu Mann mit ihm schwätza, dass er sich bessert, aber jo net saga, dass Sie von mir kommat“.
Eine schwierige Entscheidung, aber einen Versuch wollte ich doch starten. Ich fahre also sofort zum Haus der Eheleute, parke mein Auto weit weg, damit der Mann mich nicht durch meinen stadtbekannten Oldtimer identifizieren kann und klingle, er öffnet die Haustür und ich frage: Sind Sie der Herr X. Er bestätigt und fragt zurück, wer denn ich sei. Ich antworte, das tut nichts zur Sache, ich möchte ihn nur über mögliche Geldausgaben informieren: „Wenn Ihre Frau ins Frauenhaus geht, weil Sie von Ihnen verhauen wird und kein Geld für sich und den Haushalt bekommt, dann kostet Sie das mehr als 3000 Euro jeden Monat, also Monat für Monat mehr als 3000 Euro“. Und dann ging ich wortlos weg.

Wenige Tage später kam der Anruf der Frau bei mir: „Mei Mann isch wie romdreht, i muss nemme oms Geld bettla, i kann eikaufa, was i will, aber i ben net aushäusig ond spar natürlich und er schimpft überhaupt nemme ond es rutscht ihm au nie me d`Hand aus. Danke, danke, danke“.

Also, liebe Leserinnen und Leser, wenn´s ums Geld geht, send mir Schwoba zu Recht Weltmeister für praktikable Lösungen.

Bis zom nextamol
Eier Dromnomgucker

Skifahren mit Privathaftpflicht

Neue Regelung in Italien

(pr) Da bei Abfahrtski häufig hohe Geschwindigkeiten erreicht werden – und auch beabsichtigt sind – hat Italien verfügt, dass nur diejenigen auf die Piste dürfen, die eine private Haftpflichtversicherung vorher abgeschlossen haben. Dies muss auch vor der Abfahrt nachgewiesen werden, darauf weist Matthias Gaiser, Vorsitzender des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) hin. Wer keinen Versicherungsschutz hat, muss mit Bußgeldern in Höhe von 100 bis 150 Euro rechnen, auch mit einem möglichen Entzug des Skipasses.

„Ein vorheriger Versicherungscheck ist also sehr ratsam“, so Gaiser. „Die Privathaftpflichtversicherung ist zuständig, wenn Skibegeisterte einen Schaden anrichten und wenn andere Personen beispielsweise durch Kollisionen schwer verletzt werden. Dann können schnell fünf- bis sechsstellige Haftungssummen für Krankenaufenthalte, Ausfallzeiten im Beruf oder sogar schlimmstenfalls Leibrenten wegen Invalidität anfallen. Hier sollte man nicht am falschen Ende sparen, denn eine private Haftpflichtversicherung kostet mit 80 – 130 Euro im Jahr nicht die Welt und kann für die gesamte Familie einschließlich der Kinder abgeschlossen werden. Und sie schützt nicht nur in Italien.“

Gaiser regt an, auch über den Abschluss einer privaten Unfallversicherung nachzudenken. Sie würde leisten, wenn man selbst einen Unfallschaden erlitten hat. Ihre Leistungen reichen von einem Krankenhaustagegeld bis zu einer lebenslangen Unfallrente wegen Invalidität.

Auslandskrankenversicherung
Auch eine private Auslandskrankenversicherung ist unbedingt empfehlenswert. Denn die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen decken oft nicht die Behandlungskosten jenseits der Grenzen. Dann bleibt man auf hohen Arzt- und Krankenhausrechnungen sitzen. Eine private Auslandskrankenversicherung kostet rund 20 Euro Jahresbeitrag für die Familie und springt beispielsweise auch ein, wenn aus dem Ausland ein medizinischer Krankenrücktransport für mehrere tausend Euro notwendig wird.

In Corona-Zeiten sollte man zudem prüfen, ob der gewählte Tarif einen Versicherungsschutz bietet, wenn das Reiseland zum Hochrisikogebiet erklärt wurde.

Auch ob Behandlungskosten für eine Covid-19-Erkrankung übernommen werden, sollten Versicherte unbedingt vorher bei ihrem Versicherungsvermittler abklären.

A-wa! Wenn nix sagsch, isch guad.

Leut, viele von Euch werdet sich fragen, ob der Leibssle mit der zunehmenden Wortkargheit im Leben überhaupt zurecht kommt. Da muss ich euch gleich entgegnen: Jawohl, des kann der. Mr muss sie bloß richtig zu nutzen wissen.

Der Schlotterbeck zum Beispiel. Da schimpf ich grottenbreit über den Zeeb, was der für ein Riesen … Granaten … Ober … (und das isch noch untertrieben!) isch, weil er seit einem dreiviertel Jahr meine Baumsäg ausgliehen hat und sie mir nicht mehr zrück gibt. Da sagt der Schlotterbeck, er könne gegen den Zeeb nix sagen, der hätte ihm, dem Schlotterbeck sogar mal eine Baumsäg ausgeliehen. Da frag ich: Echt?
Isch des so eine mittelgroße Baumsäg mit einem roten Holzgriff und eingebranntem „ML“, also für „Martin Leibssle“? Ja, hat der Schlotterbeck gsagt, genau so. Mittelgroß, roter Holzgriff, eingebranntes „ML“. Allerdings stehe des nicht für „Martin Leibssle“, sondern für „Mei Lieblingssäg.“

So. Des hat mer nun drvon, wenn mer alles möglichst rationalisiert, verknappt, zeit-, platz- und mühesparend auf den Weg bringen will. Letztlich weiß mer gar nicht mehr, was eigentlich gsagt werden will. Jeder schwätzt oder schreibt bloß noch in Abkürzungen. Aber ich hab draus glernt! Neulich hat mei Frau , die Lisbeth, von unserer Tochter Bärbel eine Whatsapp kriegt, da steht drunter: „HDGDL B“. Sie hat scho dacht, so hat früher im Comic der Obelix gflucht, wenn er wieder keinen Zaubertrank kriegt hat. Untermalt von Blitz und Donner und Totenkopf.
Aber nein, sag ich, das isch kein Fluch von der Bärbel, sondern sie hat geschrieben „Hab Dich Ganz Doll Lieb, Bärbel.“ Und, fragt die Lisbeth mich, was schreib ich ihr zrück? Ha, sag ich, natürlich „ROFLMAO, CU ASAP, XOXO!“

Die Lisbeth hat guggt wie an PKW. Was denn des wieder bedeuten soll?
Mädle, hab ich gsagt, des isch doch klar! ROFLMAO heißt auf Englisch „Rolling On Floor Laughing My A… Off“, also „Ich lieg auf dem Boden und lache mir den Bobbes ab,“ des „CU“ wird im Englischen „See You“, also wir sehen uns, ausgesprochen, ASAP heißt „As Soon As Possible“, also so schnell wie möglich, oder auf Schwäbisch: bald, und bei XOXO bedeutet das „X“ einen Kuss und das „O“ eine Umarmung. Also, im ganzen Satz: „Ich lieg auf dem Boden und lach mir den Bobbes ab, wir sehen uns bald, ich umarme dich!“ So hat´s die Lisbeth dann auch gschrieben.

Was mer sich alles antut auch im neuen Jahr Zweitausendundzweiundzwanzig, sagt sie. Ich hab sie verbessert: des heißt heut „in 22“. Mr kann ja nicht mehr ohne, vor allem natürlich im
Autowesen: PKW, TÜV, ABS, ESP undsoweiter. Ich find des aber ersch klasse, wenn mer den eigentlichen Sinn gar nicht mehr weiß, es aber trotzdem verwendet. Also, mer schwätzt von was, was, wenn mer sich selber zuhören tät, mer gar nicht verstanden tät. „IT“? Des weiß mer no:
Informationstechnologie. „Ade“ ao. Des kommt aussem Französischen, á Dieu, also „Gott befohlen“. Aber scho „Tschüss“? Da drfür isch der Spanier verantwortlich, wenn de sei „Adios“ schnell aussprichsch.

Aber jetzt geht´s los: Was heißt „Covid 19“? Lisbeth hat gsagt, des sei einfach. Auf Schwäbisch: „Wenn de komma widd, komm am Siebene.“

Des hat mir dann gut gfallen. So könnt mer vieles vereinfachen. Der Brucklacher zum Beispiel fährt eine Honda. Des wär scho die Antwort, wenn er mal pünktlich im Schwanen erscheinen tät. „HONDA – Heute Ohne Nennenswerte Defekte Angekommen.“ Oder mei Schwägerin nach ihrer letzten Kreuzfahrt: „AIDA – Abnehmen Isch Danach Angesagt“. Oder em Schlotterbeck sein Jonger, der Laurenz: „IKEA – Ich Kaufe Einfach Alles“.

Hach, einer von de schönschte Sätz in unserem wunderbaren Schwaben isch halt emmer no: „Mr schwätzt ja bloß, mr sagt ja nix.“ A-wa, denket Ihr?
Doch. Mir Schwaben können selbst noch „Ach was“ abkürzen. Und des isch eine Leistung.

So Leut, jetzt verabschiede ich mich heut von Euch mit einem herzlichen schwäbischen Gruß: LmaA!
Bei mir isch des allerdings keine Aufforderung, sondern eine Empfehlung an Euch:
Lachet mehr als Andere!

Gute Zeit!,
wünscht Euch weiterhin
Euer Leibssle

Baugeschäft Prunkl
Maybachstraße 4
72805 Lichtenstein
...mit UNS kommen Sie zu Ihrem Eigenheim
NEUBAU - UMBAU - HOF- UND WEGEBAU - HOCHBAU
Mobil 0174 3835042

BERTSCH
ABRECHNUNGSSERVICE
▪ Heiz- und Betriebskostenabrechnungen ▪ Legionellenuntersuchung
▪ Rauchmelderservice ▪ Vermietung / Montage von Messgeräten
Bertsch Abrechnungsservice GmbH
Schloßgartenstr. 109
72793 Pfullingen
Telefon: 07121 - 696233-0
info@bertsch-abrechnungsservice.de
www.bertsch-abrechnungsservice.de

Musik trifft Kunst mit dem trio toninton

Schumann, Fasil Say und Beethoven zum Gedenken an die Eninger Bildhauerin Gudrun Krüger zum 100. Geburtstag

(RM) Rita Klose - Piano, Vilja Godiva Speidel – Violine und Ukko Speidel - Violoncello haben es sich als trio toninton zur Aufgabe gemacht, ihrer Musik durch packende Energie, Ausdrucksstärke und Spielfreude stets eine eigene Prägung zu verleihen.
Neben den etablierten Meisterwerken für Klaviertrio aus dem klassischen und romantischen Repertoire bringen die MusikerInnen auch unbekanntere Literatur zur Aufführung und sind zudem gefragte Interpreten Neuer Musik.
Die Gründung des Trios geht in das Jahr 2007 zurück. Wertvolle Impulse bekam das Ensemble von Susanne Rabenschlag und Michael Hauber an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. 2009 schloss es das Kammermusik-Studium mit Bestnote ab. Weitere musikalische Inspirationen durch Roman Nodel, das Guarneri Trio Prag, das Trio Opus 8,das Verdi-Quartett und Mandelring-Quartett prägten den künstlerischen Werdegang des Trios.
Nähere Informationen und Anmeldung unter 07121-8921250
Es gilt die aktuelle Verordnung für Kulturveranstaltungen (FFP2/2G+)

Mein Lieblingsfoto

Ausstellung im Eninger Rathaus öffnet wieder!

(RM) Die Fotofreunde sind eine Gruppe einiger Amateurfotografinnen und -fotografen, die seit 2019 ihren Weg als selbstständiger Verein gemeinsam gehen. Bei der Arbeit in der Gruppe sollen alle voneinander profitieren, neue Impulse bekommen, andere fotografische Möglichkeiten erkunden und aus Kritik lernen.
Das Thema „Mein Lieblingsfoto“ gibt den Mitgliedern Gelegenheit, sich mit ihrem persönlichen fotografischen Schwerpunkt zu präsentieren. Über 30 Bilder werden ausgestellt – ein buntes Kaleidoskop verschiedenster Motive, vom kleinen Pilz über das Reutlinger Riesenrad bis zur Berglandschaft.
Die Ausstellung ist immer donnerstags von 14.30 - 16.00 Uhr wieder für Besucher geöffnet.
Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung: Ein Zugang ist nur mit einem 2G+-Nachweis möglich und die Kontaktdokumentation ist für den Ausstellungsbesuch verpflichtend.

SCHWERE ENTSCHEIDUNGEN?

WIR UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNSERER ERFAHRUNG.

Hauptstraße 42
72800 Eningen
Tel. 07121-815 52

Lichtensteinstaße 1
72770 Reutlingen
Tel. 07072-92 20 25

Werz & Sohn
BESTATTUNGSDIENST
www.werzundsohn.de

Geburten in Eningen

Standesamtliche Nachrichten, wie Geburten, Hochzeiten Sterbefälle dürfen sie gerne direkt an das Pfullinger Journal schicken, wir veröffentlichen diese dann kostenlos für Sie

Goldene Hochzeit in Eningen

18.02. **Heide Marie** und **Joachim Eugen Mettenberger** Eningen

25.02. **Inge Rosemarie** und **Herbert Walter Ludi** Eningen

Altersjubilare in Eningen

Geb. Alter Name

01.02. 85J. **Dogan Titiz**
06.02. 85J. **Hildegard Elisabeth Artzner**
06.02. 70J. **Nada Dzidara**
09.02. 70J. **Lili Marquart**
12.02. 75J. **Ali Balcioglu**
12.02. 70J. **Marica Barth**
15.02. 75J. **Irini Argiriadou**
17.02. 75J. **Angelika Haas**
18.02. 70J. **Helmut Johann Flohr**
18.02. 70J. **Renate Mayer**
19.02. 80J. **Emil Hermann Gottlob Reicherter**
19.02. 75J. **Ursula Annemarie Hummel-Kuchar**
20.02. 90J. **Rosalinde Stefanie Anna Maier**
20.02. 70J. **Rita Liselotte Häcker-Schenk**
21.02. 80J. **Beate Maria Friedrichson**
22.02. 75J. **Meserret Pekcan**
24.02. 75J. **Wolfgang Molkow**
26.02. 85J. **Walter Reinhardt**
26.02. 75J. **Bärbel Jurkeit**
27.02. 70J. **Evelin Schreier**

Sterbefälle in Eningen

20.12 **Rolf Stöhr** Eitlinger Str. 14, Eningen

Ordnung und Freigeist

Gudrun Krüger – Frau, Mutter, Bildhauerin

Vorankündigung zum Gudrun Krüger Jahr 2022

(RM) Wenn geometrische Formsprache und die Kraft der Natur vor den eigenen Augen miteinander verschmelzen, sich gegenseitig sogar Stütze sind, dann ist man eventuell gerade dabei sich eine Skulptur oder ein Mandala der großartigen und international als Bildhauerin bekannten Eningerin, Gudrun Krüger, zu betrachten. Man könnte sie selbst als Sinnbild dieser beiden Pole beschreiben, da sie auch als Mensch einerseits der inneren als auch äußeren Ordnung zugewandt, gleichzeitig aber stets ein naturverbundener Mensch voller neuer Ideen, voll innerem Licht, Aufbruch und Lebensenergie war.

Aus ihrem gesamten Oeuvre sprießt förmlich der Wille zu neuem Leben. Aufstrebende Formen, sich öffnende Knospen und wachende Augen wirken mit Strahlkraft auf den Betrachter und nehmen ihn mit auf einen Exkurs in eine positiv besetzte Gedankenwelt zum Sinn des Lebens.

Das gewählte Titelbild, auf dem Flyer der die Veranstaltungen rund um das Krügerjahr zusammenfasst zeigt die Kleinskulptur der „Septembera“ (Leihgabe Günter Fleisch). Sie soll symbolhaft für das nun begonnene Krügerjahr für die Lebensenergie der Natur stehen und soll alle Kunstfreunde, Eninger und Angehörige zum Gedenken in ein Jahr mit Gudrun Krüger mitnehmen.

Gudrun Krüger wäre am 11. Februar diesen Jahres 100 Jahre alt geworden und wir laden dazu ein, diese Frau, Bildhauerin und Mutter Eningens näher kennenzulernen. Treffen Sie ein Jahr lang auf naturverbundene kraftvolle Formsprache, auf Zeit- und Ortsgeschichte einer Frau zwischen Kunst und Familie, zwischen politischer Bedrängnis und freigeistlichem Drang.

Das Krüger-Jahr 2022 beginnt mit einem Auftaktwochenende am 11. Februar 2022 um 18.00 Uhr auf dem Eninger Rathausvorplatz. Freuen Sie sich auf ein Kennenlernen der Söhne und Enkel, auf besondere Großskulpturen der Künstlerin auf dem Platz mit musikalischer Umrahmung.

Nach der Auftaktveranstaltung geht es gemeinsam mit der Familie und dem Förderverein Eninger Kunstwege am 12. und 13. Februar 2022 in ein festliches Wochenende, mit Führung durch das Künstleratelier und einem Klassikkonzert mit dem Ensemble trio toninton, über.

Unter dem Titel „Ordnung und Freigeist“ schließt sich im April eine Sonderausstellung im Rathaus an. Hier erfährt das Publikum mehr über die Person Krüger und ihre Arbeitsweise und erhält einen Überblick über ihre Schaffensperioden. Martina Köser-Rudolph, ehemalige stellvertretende Leiterin des Kunstmuseums Reutlingen, wird die kunsthistorische Einführung ins Werk übernehmen. Sie kannte die Künstlerin persönlich und nimmt sich daher dieser Aufgabe sehr gerne an.

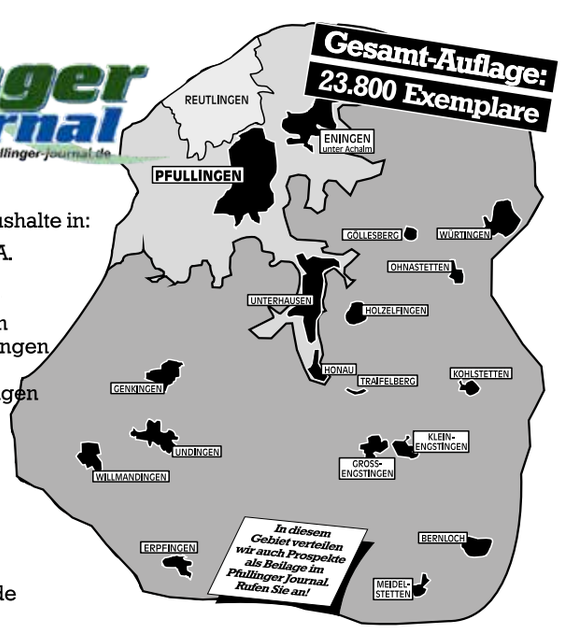
Herzlich eingeladen sei an dieser Stelle zur Vernissage am 8. April 2022 um 19.00

Pfullinger Journal
www.pfullinger-journal.de

Gesamt-Auflage: 23.800 Exemplare

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in:

- ❒ Pfullingen
- ❒ Unterhausen
- ❒ Traifelberg
- ❒ Holzelfingen
- ❒ Kohlstetten
- ❒ Großengstingen
- ❒ Meidelstetten
- ❒ Genkingen
- ❒ Erpfingen
- ❒ Eningen u.A.
- ❒ Honau
- ❒ Göllesberg
- ❒ Ohnastetten
- ❒ Kleinengstingen
- ❒ Bernloch
- ❒ Willmandingen
- ❒ Undingen



Pfullinger Journal
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel.: 07121-70 65 68
e-Mail: info@pfullinger-journal.de

SCHLOSSEREI MORGENSTERN
Seit 1995 · 25 Jahre
zuverlässig · kreativ · beständig

Die richtige Lösung für alle anfallenden Schlosserarbeiten
| Schlosserei Morgenstern | Riedstr. 10 | 72813 St. Johann-Würtingen |
Telefon 07122/828048 | E-Mail: info@schlosserei-morgenstern.de

Uhr aber auch zu weiteren Führungen übers Jahr verteilt, die in unterschiedlicher Form zur Rathausausstellung, ins Atelier oder über den Kunst- und Sinnespfad führen. Ein Begleitheft zum Krügerjahr mit konkretem Programmablauf und kunsthistorischem Beitrag von Dr. Marc Gundel wird ab Februar erscheinen.

In dem Begleitheft sind außerdem nähere Informationen zu einem Kooperationsprojekt des Reutlinger Kunstmuseums und der Stadtbibliothek Reutlingen zu finden. Die fahrbare Druckerei, mit Kerstin Rilling aus der Kunstvermittlung, wird sich der bekannten Großskulptur „Vogelauge“ vor der Bibliothek annehmen und lädt am 16. Juli ab 11.00 Uhr alle ein, die gerne selbst Hand anlegen und sich in künstlerische Prozesse lebhaft hineindenken möchten.

Eine kleine Ausstellung zu den Kartonagen der Künstlerin wird die Bücherei in Eningen präsentieren und für Kinder einen Zeichenkurs anbieten, der von MarEl Schaefer vom Förderverein Eninger Kunstwege begleitet wird. Zudem erwartet Sie in den Räumlichkeiten eine etwas größere "Krügerische Überraschung" mit Wurzeln aus dem Urwald.

Für alle geplanten Veranstaltungen gelten die gültigen Corona-Regelungen. Bitte beachten Sie kurz vor den Veranstaltungen die jeweiligen aktuellen Informationen und etwaige Anmeldeverfahren aus der Presse, oder der Eninger Homepage.

Anmeldung und nähere Informationen zum Krügerjahr unter 07121-8921250

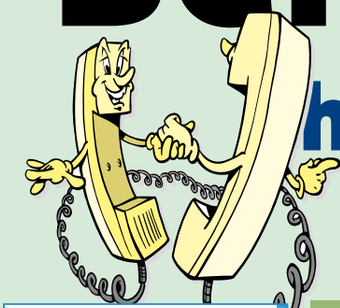
Programmübersicht zum Festwochenende vom 11.-13. Februar zum 100. Geburtstag

Freitag 18.00 Uhr:
Skulptur und mehr auf dem Rathausvorplatz, freier Eintritt

Samstag 16.00 Uhr:
Treffpunk Garten Krügervilla, 3,-Euro, Führung durchs Atelier mit den Söhnen der Bildhauerin.

Sonntag 19.30 Uhr:
Musik trifft Kunst, Rathaussaal, 15.00 Euro, Konzert zu Ehren der Bildhauerin mit dem trio toninton, Ansprache: Martina Köser-Rudolph

Bei Kummer hilft die Nummer:



Notrufnummern!!!
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Polizei Pfullingen: 9918-0
Gas-Störung: 07121-5823222
Giftnotruf: 0761-19240

Gesundheitspraxis für Persönlichkeitsbildung und Individualität
Esther Lieb
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Traumatherapie
Gesprächstherapie
Körperorientierte Psychotherapie
Entspannung für Körper und Seele
Bohlstraße 19
72805 Lichtenstein
Telefon: 07129 /20 90 399
Mobil: 0176 / 511 22 620

Ihre kompetente Beratung in Pfullingen.
Reformhaus & Naturkosmetikstudio
Sabine Schenk
Kirchstr.16 · 72793Pfullingen 07121.78377

● Elektro-Installation
● SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
● Elektro-Reparatur
● Verkauf v. Haushaltsgeräten
KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM
Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07

MÜRDTER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Mühlen 3 . 72793 Pfullingen . 07121-338676

Holder GMBH
Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung
Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (0 71 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

Hans-Jörg TAIGEL
Ihr Zimmermeister
Telefon: 07121/77171
Mobil: 0172/7326847
Fax: 07121/798790
Email: holzbau@taigel.de
Römerstraße 60 · 72793 Pfullingen

Herrmann.
Sanitär · Heizung · Klempner
Solaranlagen · Kundendienst
Klosterstr. 63/1 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 47 70
info@hdherrmann-haustechnik.de

C&S Computer-Systeme
Erich Gesell
Seit 1987 Partner für Hard- und Software
Hardware Netzwerke Branchenlösungen Komplettlösungen Individual-Software
72793 Pfullingen . Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

sterr
Marktstr. 148
72793 Pfullingen
Tel. (07121) 930726-0
Sanitäre Anlagen
Heizungsbau
Flaschnerei
Rohrreinigung
www.sterr-reutlingen.de

Valuch
Entrümpeln
Säubern
Renovieren
Kontakt: Antal Valuch
Klosterstr. 17 · 72793 Pfullingen
07121 3828655 · Mobil: 0151 45939661
www.valuch.de · e-mail: info@valuch.de

... praktische Lösungen aus Metall!
Geländer Tore
Treppen Zäune
Türen Balkon
Edelstahlbearbeitung
Öffnen verschl. Türen
Heinlin
METALLBAU • SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 • 72793 Pfullingen
Tel. 07121/799712 • Fax 799713
www.heinlin.de • info@heinlin.de

Fliesen-Meisterbetrieb
WOHLFAHRT & WOHLFAHRT Fliesen GmbH
Umbauten | Sanierungen | Neubau | Reparaturen
Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel. 07121 71082
info@fliesen-wohlfahrt.de
www.fliesen-wohlfahrt.de

Frisurenstube Sabine Boley
Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

Diana Geisel catering
Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Partyservice + Catering
72805 Lichtenstein

Wiesenfarth Baum & Garten
Garten- und Wegebau
Gehölz- und Gartenpflege
Kran- und Baggerarbeiten
Lohnunternehmungen
Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121/ 31 78 65 10
Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik!
Verkauf
Kundendienst
Reparaturservice
ELEKTRO hecht
Elektro Hecht GmbH & Co. KG
72793 Pfullingen, Römerstraße 80
Tel: 07121/3881-0 www.elektro-hecht.de

Hier ist Platz für Ihre Anzeige!!
Tel.: 07121 - 70 65 68
Pfullinger Journal

SCHMID
Leckortung Trocknung Sanierung
Marcel Schmid
Melchinger Str. 4, 72820 Sonnenbühl
Telefon: 07128 – 406
www.wasserschaden365.de

Uwe Gruber Hölderlinstraße 65
72805 Lichtenstein
Balkonsanierung
Treppenrenovierung
Innen und Außenbereich
Terrassensanierung
Steinchen-Bodenbeläge
RENOfloor®
Das bessere BelagSystem
Tel.:07129-600350 Mobil : 0172-7153598

Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei
BAHLO Kundendienst
72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 0 71 21 / 75 62 60
Fax 0 71 21 / 79 02 25
www.bahlo.de

Dachneubau / Dachausbau
Ihr Dach-Spezialist
Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Tipps. Termine. Veranstaltungen

Regelmäßige Termine:

Bürgertreff Pfullingen
Mo./Mi./Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr offenes Büro; montags Seniorengymnastik um 10.30 Uhr; mittwochs Café Central um 14.30 Uhr und Bücherstube geöffnet von 16 bis 18 Uhr im „Alten Rathaus", donnerstags Projekt- und Fahrradwerkstatt um 14 bis 17 Uhr; freitags Bücherstube im „Alten Rathaus" von 9 bis 11.30 Uhr.

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:
Di 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr,
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Diakonie Sozialstation Pfullingen Eningen
Wieder regelmäßig:
Betreuungsgruppe für ältere Menschen, immer dienstags von 11.00 – 14.30 Uhr, incl. Mittagessen.
Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen immer donnerstags 14.00 – 17.15 Uhr, jeweils am Laiblinsplatz 12.

Selbsthilfegruppe Lebenschance
(pr) Zur Zeit bietet die Selbsthilfegruppe gemeinsame Spaziergänge an, bis auf Weiteres wöchentlich immer samstags. Nährere Infos unter:
Telefon 07121 790768
oder s.ebinger@gmx.net

Bitte beachten Sie:
Aufgrund der aktuellen, coronabedingten unsicheren Lage, sollten Sie vor einer Veranstaltung immer noch einmal nachprüfen, ob diese auch tatsächlich stattfinden kann.

Montag
24.01. **Kath. Kirchengemeinde** Pastoral-liturgischer Arbeits- und Coronakreis, Gemeindehaus, Beginn: 16.00 Uhr
24.01. **vhs Pfullingen** Anja Scheel, Mut zur Wut - Autonomiephase, Stadtteiltreff Jahnstraße 9, Beginn: 20.00 Uhr
24.01. **Bürgerbüro** Rentenberatung mit Hubert Gulde, bitte anmelden, von 17.00-19.00 Uhr

Mittwoch
26.01. **Schwäb. Albverein Eningen** Mittwochswanderer
26.01. vhs Pfullingen Dr. Michael Schwelling, Wenn der Wecker nicht mehr klingelt, Stadtbücherei Pfullingen, Beginn: 18.30 Uhr

Freitag
28.01. **Schwäb. Albverein** Jahresversammlung Mensa Schloßschule, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag
30.01. **Kath. Kirchengemeinde** Gottesdienst mit Prediger-/Kanzeltausch (Michael Roth, EMK), Hl. Bruder Konrad, Beginn: 09.00 Uhr; Ev. Gottesdienst mit Prediger-/Kanzeltausch (Pfarrvikar Owusu, RK), Martinskirche, Beginn: 09.00 Uhr; Gottesdienst mit Prediger-/Kanzeltausch (Michael Roth, EMK), St. Wolfgang; Beginn: 09.00 Uhr

Holztreppen / Stahl-Holztreppen
Ihr Treppen-Spezialist
Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Montag
31.01. **vhs Pfullingen** Erhard Sting, Herzrasen, Panikattacken: Angststörung?, vhs-Gebäude, Raum 3, Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag
01.02. **DRK Pfullingen** Blutspende, Pfullinger Hallen von 15.30 bis 19.30 Uhr, bitte Termin reservieren.

Mittwoch
02.02. **Kath. Kirchengemeinde** Rosenkranz, Meditation, Kirche, Beginn: 18.30 Uhr
03.02. **Ökum. Arbeitskreis** Öffentliche Sitzung, Gemeindehaus, Beginn: 19.30 Uhr
04.02. **Kath. Kirchengemeinde** Stille Zeit mit Jesus, Kirche, um 15.00 Uhr
04.02. **Schwäb. Albverein Eningen** Vortrag über den Rhein
05.02. **Naturfreunde Eningen** Jahreshauptversammlung, Naturfreundehaus
05.02. **Kath. Kirchengemeinde** Männerkochen Familienkreis I, Gemeindehaus, Beginn: 19.00 Uhr
06.02. **Evang. Kirchengemeinde** Gottesdienst Punkt 11, Martinskirche , Beginn: 11.00 Uhr
06.02. **VfL Handball Damen** Verbandsliga, Pfullingen gegen SG O'/U'hausen, Kurt-App-Sporthalle. Beginn: 17.00 Uhr.
06.02. **Förderverein Eninger Kunstwege** Öffnungssonntag, Ausstellung Riccarda Gregor-Grieshaber, HAP-Grieshaber-Halle, Beginn: 14-17.00 Uhr
06.02. **Schwäb. Albverein** Historische Wanderwege im Schönbuch, G. Stolz und D. Sautter
06.02. **Kath. Kirchengemeinde** Gottesdienst Christlichen Zentrum Pfullingen, Beginn: 17.00 Uhr
06.02. **Die Apis** Gottesdienst (Harald Schlegel), Livestream, apis-pfullingen.de, Beginn: 11.15 Uhr, Bibelstunde (E. Michaelis), Beginn: 19.30 Uhr
06.02. **Schwäb. Albverein OG Holzelfingen** Winterwanderung, Wintersportarena Holzelfingen

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.
Ihr Möbel-Spezialist
Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Ausserdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Montag
07.02. **Bürgerbüro** Rentenberatung mit Hubert Gulde, bitte anmelden, von 17.00-19.00 Uhr
07.02. **Die Apis** Mädchenkreis Living Room, 5.- 7. Kl., Beginn: 18.30 Uhr
07.02. **vhs Pfullingen,** Juliane Budnik: Elternakademie. Achtsamkeit für Klein und Groß, vhs-Gebäude, Raum 3, Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag
08.02. **vhs Pfullingen** Albert Mollenkopf, Philosophischer Vortrag. Weltfrieden, vhs-Gebäude, Raum 4, Beginn: 19.00 Uhr

Mittwoch
09.02. **Schwäb. Albverein Eningen** Mundartstammtisch
09.02. **Die Apis** Kinderjungschar Cornflakes, 1. - 4. Kl., Beginn: 17.00 Uhr

Donnerstag
10.02. **Schwäb. Albverein** Seniorenwanderung. Die Kunst der kleinen Schritte, K-H. Wenig und Ch. List.

Ihr Elektriker
MÜNZ
Kabel- und Satellitenanschluss
Elektro-Installation
Rolladensteuerung
EDV-Netzwerktechnik
Rupert Münz
Eninger Weg 11
72793 Pfullingen
Tel. 07121-23 91 10
Fax 07121-2 18 88
www.elektro-muenz.de
info@elektro-muenz.de

Christophorus Merkh
Schlosserei
Edelstahlverarbeitung
Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/7 91 16 · Fax 0 71 21/79 83 45
c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090
Stahl-, Edelstahlgeländer
Vordächer, Terrassen-Überdachungen
Stahlbalkone
Garagentore, Sektionaltore
Innen-, Außentreppen
Fenstergitter, Lichtschachtsicherung
Brandschutztüren
Sicherheitsbeschläge für Türen
Zaun-, Toranlagen
Zylinder-, Schlossreparaturen
Carports

Am besten testen!
Karosserie
Kfz Service
THOMAS BAYER

Meisterbetrieb
Pfullingen, Uhlandstr. 66, Tel. 07121/972953, Fax 972954
▶ Unfallinstandsetzung
▶ Achsvermessung
▶ Kfz-Reparaturen
▶ Kfz-Service
▶ Fahrwerk-Tuning
▶ Karosserie-Tuning
▶ Anhängerkupplungen
▶ TÜV Abnahmen
▶ Oldtimerrestauration
▶ Sämtliche Fabrikate

Freitag

11.02. **Die Apis**
Jugendkreis B-Light, ab Klasse 8 (Matthias Haase), um 19.30 Uhr

11.02. **Gemeinde / Förderverein Eninger Kunstwege**
Auftakt zum Gudrun-Krügerjahr am ePunkt, Rathausvorplatz, Krügervilla, Beginn: 18.00 Uhr

Samstag

12.02. **Förderverein Eninger Kunstwege**
Führung Gudrun Krüger Atelier, Beginn: 16.00 Uhr

12.02. **VfL Handball Herren**
3. Liga, Pfullingen gegen HC Oppenweiler / Backnang, Kurt-App-Sporthalle. Beginn: 20.00 Uhr.

12.02. **Kindergarten Schlosspark**
Kleiderbörse, Pfullinger Hallen , um 8.30 - 12.30 Uhr

12.02. **Schwäb. Albverein**
Familienangebot. Vollmondwanderung, I. Junger und A. Pflug

Sonntag

13.02. **Die Apis**
Primetime, Jugendliche ab 18 J. (Hannes Haase), Beginn: 18.00 Uhr

13.02. **Gemeinde Eningen**
Rathauskonzert Musik trifft Kunst: Konzert zum Andenken an die Eninger Künstlerin Gudrun Krüger mit dem trio toninton, Rathaussaal, Rathaus 2, Beginn: 19.30 Uhr

13.02. **Ev. Kirchengemeinde Holzelfingen**
Seniorennachmittag, Beginn: 14.00 Uhr

13.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit Kantorin und Kirchencafé, Beginn: 10.30 Uhr

13.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Segnungsgottesdienst für Paare zum Valentinstag, Beginn: 18.30 Uhr

Dienstag

15.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Ökum. Seniorengottesdienst, Johanneskirche, Gemeindehaus Unterhausen, Beginn: 1400 Uhr

Mittwoch

16.02. **Die Apis**
Kinderjungschar Cornflakes, 1. - 4. Kl. (Beate Bader), Beginn: 17.00 Uhr

Donnerstag

17.02. **Schwäb. Albverein Eningen**
Bewegliches Alter

MARKISEN
zu Winterpreisen!
% Raum Ausstattung Renz
Griesstraße 12, Pfullingen
Telefon 07121 / 97 54 0

Kleinanzeigen und Immobilienmarkt

Verschiedenes

Musikschule Kristina Renner
72793 Pfullingen · Schulstraße 14
Anmeldung jederzeit unter:
Tel. 0 71 22/93 03 od. 01 63/517 10 94
Individueller Unterricht:
Klavier, Keyboard, Gitarre und Flöte

Austräger (m/w/d) gesucht
für ein Teilgebiet in Kleinengstingen E-Mail: info@pfullinger-journal.de oder telefonisch: 07121 - 70 65 68

GESUCHT
Wir **kaufen** Bauplätze, Häuser oder Abbruchobjekte.
Garantierte seriöse und zügige Abwicklung!
WAFA Bauträgergesellschaft mbH
Telefon: 07121 / 9221-0
E-Mail: verkauf@wafa.de
WAFA
Häuser vom Feinsten

STELLENANGEBOTE

W.A.L. Wassertechnik GmbH
Sauberes Wasser von Profis für Profis

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt für unseren Stammsitz in Eningen eine/n

Industrieelektriker*In
oder
Elektroniker*In
Geräte und Systeme (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Erstellung von Schaltplänen
- Schaltschrankbau
- VDE-Prüfungen von Anlagen und Geräten
- interne Montage und Verkabelung von Wasseraufbereitungsanlagen und -geräten im Werk
- Erstellung von Stücklisten für Standardprodukte
- Materialdisposition von Elektrobauteilen mit Hilfe der Warenwirtschaft
- Wareneingangskontrolle von elektrischen Bauteilen
- Programmierung von Industriesteuerungen

Ihr Profil:
- Ausbildung als Industrieelektriker*In oder als Elektroniker*In für Geräte und Systeme oder vergleichbar
- Erfahrung im Schaltschrankbau
- MS-Office
- Kenntnisse im Erstellen von Elektroplänen mittels EPLAN sind von Vorteil
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Team
- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative

Was W.A.L. Wassertechnik GmbH Ihnen bietet:
Als KMU mit 20 Mitarbeitern bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen und freundlichen Arbeitsumfeld mit eigenverantwortlichem Aufgabengebiet. Leistungsgerechte Bezahlung und Perspektiven zur Weiterbildung verstehen wir als selbstverständlich. Auch motivierte Berufseinsteiger und Quereinsteiger aus anderen Bereichen des Maschinenbaus geben wir gerne in einem persönlichen Gespräch die Möglichkeit, uns für Sie einzunehmen.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Senden Sie uns Ihre Bewebungsunterlagen gerne per Email an

jobs@wal.eu

oder per Briefpost an:

W.A.L. Wassertechnik GmbH
Herr Rieker
Einsteinstraße 13
72800 Eningen unter Achalm

W.A.L. Wassertechnik GmbH • Einsteinstraße 13 • 72800 Eningen unter Achalm
Tel.: +49 (0) 7121 820150-0 • Fax +49 (0) 7121 82015-290 • info@wal.eu • http://www.wal.eu/

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Februar '22
Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 16. Februar '22

Pfullinger Journal
Amtsblatt für die Gemeinden Pfullingen, Eningen, Walddorfhäslach
Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel. 071 21/70 65 68
Fax 071 21/70 65 69
info@pfullinger-journal.de
Mo-Fr 9-12 Uhr + 14-18 Uhr

Das Pfullinger Journal für Sie in der Region in 24000 Haushalten!!

ERST DER **MENSCH**, DANN DAS **HAUS**

IM JAHR **2021** KONNTEN WIR ÜBER **480 OBJEKTE** IM NAMEN UNSERER **ZUFRIEDENEN KUNDEN** VERMITTELN.
Überlegen auch Sie Ihre Immobilie zu verkaufen? Professionell gehen wir auf Ihre individuelle Situation ein und beraten Sie gerne unverbindlich.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 07121 930750
KRAMS IMMOBILIEN
www.krams-immobilien.de

Wir wecken Immotionen
ZICKLER IMMOBILIEN

Bewerten. Verkaufen. Vermieten.
Seit 50 Jahren die Qualitätsmakler im Raum Reutlingen/Tübingen. Kostenlose Erstberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.
Zickler Immobilien e.K.
RT - Annenweg 2 • 07121/16440
www.zicklerimmobilien.de
KOSTENLOSE BEWERTUNG

Wiesenfarth Baum & Garten
• Spezialfällungen
• Garten- und Wegebau
• Gehölz- und Gartenpflege
• Kran- und Baggerarbeiten
• Lohnunternehmungen
Wir sind Ihr
Spezialist für Baumfällarbeiten
aller Art und Umfang.
Vereinbaren Sie mit uns einen Ortstermin.
Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121 / 31 78 65 10 Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

DER MÖBEL SCHREINER
DIE Küche
DAS Bad
Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

www.trend-hairstyling.de
Hier werden Sie verwöhnt...
Damen: Beratung, Waschen, Schneiden, Föhnen (kurze Haare)
für nur 41,€-
45,- € bei unseren Meistern und Topstylisten
TREND Hairstyling
Karl-Kuppinger Str. 2 · 72793 Pfullingen
Telefon: 07121 - 70 64 63
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 8 - 14.00 Uhr

Abikurse Mathe, 2./3./4./5. März
Prüfungskurse Mathe Realschule,
Vorbereitungskurse
Kommunikationsprüfung
Englisch und Französisch
34 Jahre Lernstüble Tel.07121/31 11 22

Freitag

18.02. **Schwäb. Albverein**
Jahresrückblick 2020

18.02. **Die Apis**
Jugendkreis B-Light, ab Kl. 8 (Matthias Haase), Beginn: 19.30 Uhr

18.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Stille Zeit mit Jesus, Hl. Bruder Konrad, Beginn: 15.00 Uhr

Samstag

19.02. **Kath. Kirchengemeinde**
(Gleitzeit) Erstkommunion. Kirchenforscherdiplom, Kirche, Beginn: 10.00 Uhr

19.02. **CVJM Unterhausen**
Skiausfahrt

Sonntag

20.02. **Ev. Kirchengemeinde**
Konzert in der Martinskirche mit dem Ensemble „Jontef" – „Wos werd sajn? Das Beste aus 34 Jahren… Klezmer-Musik", Martinskirche, Beginn: 18.00 Uhr, bitte anmelden Tel. 07121/78070.

20.02. **Schwäb. Albverein Eningen**
Historische Wanderung: Tageswanderung zu den Spuren und Zeugnissen vergangener Epochen im Schönbuch

Montag

21.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Treff der Frau Gedanken/Hintergründe zum Weltgebetstag, Gemeindehaus, Beginn: 20.00 Uhr

21.02. **Die Apis**
Mädchenkreis Living Room, 5.- 7. Kl. (Rahel Heim), Beginn: 18.30 Uhr

Montag

21.02. **Bürgerbüro**
Rentenberatung mit Hubert Gulde, bitte anmelden, von 17.00-19.00 Uhr

Mittwoch

23.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Erstkommunion-Stationsgottesdienst II, Gruppe 1 und 2, Kirche, Beginn: 15.00 Uhr

23.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Erstkommunion-Stationsgottesdienst II, Gruppe 2 und 4, Kirche, Beginn: 16.30 Uhr

23.02. **Die Apis**
Kinderjungschar Cornflakes, 1. - 4. Kl., Beginn: 17.00 Uhr

Donnerstag

24.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Elternabend zur Firmung, Gemeindehaus, Beginn: 19.30 Uhr

Freitag

25.02. **Die Apis**
Jugendkreis B-Light, Beginn: 19.30 Uhr

Samstag

26.02. **VfL Handball Herren**
3. Liga, Pfullingen gegen HSG Konstanz, Kurt-App-Sporthalle. Beginn: 20.00 Uhr.

26.02. **Obst- und Gartenbau-Verein Lichtenstein**
Schnittkurse - Kronenpflege von Altbäumen von "Frauen für Frauen" und "Männer für Männer", im Dorsach/Zellertal, um 9.30 Uhr

Sonntag

27.02. **Die Apis**
Primetime, Jugendliche ab 18 J., Beginn: 18.00 Uhr

27.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit Narrenpredigt, St.Wolfgang Beginn: 10.30 Uhr, und Narrenpredigt, Hl. Bruder Konrad, Beginn: 09.00 Uhr

Mayer
Rollläden · Jalousien
Markisen · Klappläden
Sonnensegel
Lamellendächer
Überdachte Freisitze
Reparaturservice
Telefon 07121-71712
www.mayer-rolladen.de
Max-Eyth-Str. 18 · 72793 Pfullingen

Wenn Sie gerne einen Veranstaltungshinweis im Pfullinger Journal veröffentlichen möchten, dann rufen Sie einfach an unter:
07121 - 70 65 68 oder
Sie schreiben eine Mail an:
info@pfullinger-journal.de.

Akustik Studio Biegler
IHR SPEZIALIST
für hochwertiges
HIFI & TV

Bowers & Wilkins Panasonic Metz
KEF YAMAHA ROTEL T+A u.v.m. ...
media@home Biegler
Akustik Studio Biegler • Kanzleistraße 53 • 72764 Reutlingen
T 07121 / 74 84 50 • Viele Top-Angebote unter as-biegler.de

koffer-depot
HEREINSPAZIERT
RANZEN CIRCUS
...große Marken für kleines Geld
ergobag Der echte Scout Step by Step DER DIE DAS Die Schulranzenmacher
DIE NEUEN SIND DA!
Einfach vorbeikommen oder Beratungstermin buchen unter www.koffer-depot.de.
Uhlandstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de

www.pfullinger-journal.de
Folgen Sie uns auf facebook und auf Instagram